

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf



13. Dezember 2024

Ausgabe Nummer 50-52

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sigmaringendorf und Laucherthal,

ein sehr spannendes und auch für mich emotionales Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr darf ich Ihnen erstmals die Weihnachtsgrüße über unser Mitteilungsblatt zukommen lassen.

Gerne nehmen wir den Dezember dazu, über das vergangene Jahr zu reflektieren und zurückzublicken. Welche Herausforderungen konnten wir bewältigen? Welche Ziele haben wir erreicht? Welche schönen Ereignisse konnten wir feiern, aber auch in welchen Situationen wurde unser Vertrauen auf die Probe gestellt?

All diese Erlebnisse prägen uns und wir dürfen sie vertrauensvoll mit in ein neues Jahr nehmen. Ich denke, dass uns auch schwierige Situationen immer etwas mit auf den Weg geben, wir von ihnen lernen und auch an ihnen wachsen können.



In der letzten Zeit hören wir gerade immer wieder davon, dass die nächsten Jahre nicht einfach sein werden. Herausforderungen, die auf uns als Gesellschaft, aber auch auf uns persönlich zukommen werden. Doch wir dürfen uns davon nicht abschrecken lassen, weiterhin positiv und gut gestimmt unseren Lebensweg weiterzugehen.

Genau dies vermittelt uns auch die weihnachtliche Botschaft: Auch wenn der Weg nicht immer einfach ist, folgen wir dem Stern, der uns Hoffnung und Zuversicht bringt. Zuversicht, die unser eigenes Leben prägen kann, wenn wir sie annehmen und verinnerlichen können.

Versuchen wir doch, die Weihnachtsbotschaft auch in unseren Alltag zu integrieren. Gehen wir ein Stück auf unsere Mitmenschen zu. Vielleicht auf einen Nachbarn, mit dem wir schon länger in Streit leben oder einen Freund, den wir schon lange nicht mehr angerufen haben. Schon eine kleine Geste kann unser Leben positiv verändern.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2025!

Herzliche Grüße

Ihr 
Bürgermeister

*Bilder:
Kunstwerke
zum Weih-
nachtsfest
von den
Kindern
aus den
Kinder-
häusern
Sigmari-
ngendorf und
Laucherthal*





**MUSIKVEREIN
SIGMARINGENDORF**

Schlössle
ZAUBER

13. DEZEMBER AB 17 UHR



Programm ab 17.15 Uhr:

- Weihnachtsmusik mit dem Vororchester
- Gesang und Lichtertanz von Schüler:innen der Grundschule.
- Vorlesestunde mit der Waldbühne
- musikalische Untermalung durch die Stadtkapelle Scheer

WIEDER IN KOOPERATION MIT

NATUR
THEATER
WALDBÜHNE
SIGMARINGENDORF



Wichtige Rufnummern	Telefon
Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus E-Mail: bmvorzimmer@sigmaringendorf.de	73 05-0
Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmaringendorf	34 95
Kinderhaus Lauchertthal	1 40 78
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer Herr Meikis, E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de	07571 / 102-2519
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger Fr. Schäuble	4753 1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf Rund-um-die-Uhr Telefon: SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20 07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmaringendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen rund-um-die-Uhr Telefon:	0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmaringen ab 19.00 Uhr	74 85-0 01 71 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 7412-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmaringen, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung: Auch Hausbesuche sind möglich.	07571 / 7412-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	07576 / 7643
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmaringen	075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch Störungsdienst der EnBW	08 00 / 0 82 45 05 08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmaringen - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche Fidelisstr.1 , 72488 Sigmaringen - Termine nach telef. Vereinbarung, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de	07571 / 7301-60
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571 / 7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet: Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmaringen Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmaringen	07571 / 7486-7019

Wichtige Rufnummern	Telefon
Praxis für Ergotherapie	07571 / 7486-7010
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr Um Terminvereinbarung wird gebeten.	07572 / 7137-372 sowie -368 und -431
Psychosoziale Beratungsstelle Laizerstraße 1, 72488 Sigmaringen Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.	07571 / 72965-50 oder - 52
Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben. Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen	07571 / 1026415
IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat (nach telefonischer Terminvereinbarung)	07571 / 7301-55
Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“ Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind. Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen www.landkreis-sigmaringen.de/fgz	07571 / 102-4209
Kinderschutzbund Kreisverband Sigmaringen Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche Bahnhofstr. 3, info@kinderschutzbund-sigmaringen.de	7571 / 683028,
Weisser Ring Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen	0151 / 55164829
Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente, Pflege, Arbeitsunfähigkeit Kreisverband Sigmaringen, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmaringen. Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH: Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung	07571 / 7438980
Öffnungszeiten des Kreisverbandes: Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr	07571 / 7474528 Fax 07571 / 7474530
Tafel Sigmaringen Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmaringen. Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr bis 11:30 Uhr Ansprechpartner: Uwe Müller	0162 / 2860681

Mitteilungsblatt über Weihnachten

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint heute,
am **Freitag, 13.12.2024.**

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr
erscheint am **Freitag, 10.01.2025.**

Wir bitten um Beachtung!

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen

☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis

Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen

- Vorortbesuch-

Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19.00 Uhr

Notdienstsprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt

☎ 116 117

samstags 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Apotheken

Freitag, den 13.12.2024

Apotheke St. Michael, Steige 12, Hohentengen, ☎ 07572/711588

Samstag, den 14.12.2024

Adler Apotheke, Bahnhofstr. 7, Sigmaringendorf, ☎ 07571/12864

Stadt Apotheke, Marktplatz 23, Bad Buchau, ☎ 07582/91184

Sonntag, den 15.12.2024

Laizer Apotheke, Hauptstr. 25, Sigmaringen-Laiz, ☎ 07571/4455

Storchen Apotheke, Hauptstr. 24, Herbertingen, ☎ 07586/1460

Freitag, 20.12.2024

Apotheke im Hanfertal, Bittelschießer Str. 20, Sigmaringen,

☎ 07571/5513

Donau Apotheke, Hindenburgstraße 10, Riedlingen,

☎ 07371/129333

Samstag, 21.12.2024

Strüb Apotheke Im Städtle 123, Veringenstadt, ☎ 07577/7326

Kanzach – Apotheke, Riedlinger Straße 5, Dürmentingen,

☎ 07371/129333

Sonntag, 22.12.2024

Rats-Apotheke, Grabenbachstraße 12, Meßkirch,

☎ 07575/92120

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, Riedlingen,

☎ 07371/93510

Dienstag, 24.12.2024 – Heiligabend

Antonius Apotheke, Oberamteistr. 1, Bad Saulgau,

☎ 07581/7301

Mittwoch, 25.12.2024 – 1. Weihnachtsfeiertag

Bilharz-Apotheke, Antonstraße 1, Sigmaringen,

☎ 07571/7296060

Marien Apotheke, Hauptstraße 78, Mengen, ☎ 07572/1020

Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtsfeiertag

Hohenzollern Apotheke, Hauptstr. 7, Krauchenwies,

☎ 07576/96060

Marien Apotheke, Krähbrunnenstraße 6, Ertingen, ☎ 07371/6225

Weitere Notdienst - Termine waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt !

Tierarzt

Samstag, den 14.12.2024 und Sonntag, den 15.12.2024

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen

☎ 7492260

Samstag, den 21.12.2024 und Sonntag, den 22.12.2024

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen

☎ 7492260

Samstag, den 28.12.2024 und Sonntag, den 29.12.2024

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen

☎ 7492260

Samstag, den 04.01.2025 und Sonntag, den 05.01.2025

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen

☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0

✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de

www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Rathauses während der Feiertage/Jahreswechsel

Das Rathaus ist am **Freitag, 27.12.2024** und **Montag, 30.12.2024** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten des Recyclinghofes während der Feiertage

Der Recyclinghof ist am **Freitag, 27.12.2024** und **Samstag, 28.12.2024** sowie am **Freitag, 03.01.2025** und **Samstag, 04.01.2025** zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Christbaumverkauf der Gemeinde Sigmaringendorf beim Wasserturm

Der Christbaumverkauf der Gemeinde Sigmaringendorf findet am **Samstag, den 14. Dezember 2024 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** in der Christbaumkultur beim Wasserturm statt.



Info zum Bürgerempfang

Der Bürgerempfang im neuen Jahr 2025 entfällt und findet erst im darauffolgenden Jahr wieder statt.

Sterbefälle an Sonn- und Feiertagen

Aufgrund der anstehenden Feiertage möchte die Gemeindeverwaltung auf Folgendes hinweisen:

Falls Sie an Sonn- und Feiertagen einen Sterbefall in Sigmaringendorf oder Laucherthal haben, sollten Sie zuerst einen Arzt verständigen, der die Todesbescheinigung ausstellt. Danach wenden Sie sich bitte an ein Bestattungsinsitut in der Umgebung.

Entsorgungstermine

Freitag, 27.12.2024	- Restmüllabfuhr und Biotonne
Donnerstag, 02.01.2025	- Gelber Sack
Freitag, 10.01.2025	- Restmüllabfuhr und Biotonne

Fundbüro:

Es wurden **Walkingstöcke** (Fundort: Bürgerhaus) abgegeben.
Nähere Auskünfte im Bürgerbüro unter der Tel. Nr. 7305-25.

Selbstablesung der Wasserzähler

Die Gemeindeverwaltung bittet **dringend** um die Rückgabe oder Meldung der abgelesenen Wasserzählerstände innerhalb der nächsten Tage. Zählerstände, die nicht bis spätestens **Freitag, 20. Dezember 2024**, bei der Gemeindeverwaltung eingehen, werden geschätzt und danach abgerechnet.

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Montag, den 16.12.2024** findet um **18:30 Uhr** eine **öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses** im Foyer der Donau-Lauchert-Halle statt.

1. Baugesuche
 - 1.1 Neubau einer LKW-Waschhalle & überdachter Lagerfläche (BA VI), Scheerer Straße 15, Flst. 392
 - 1.2 Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Buchenstraße 21, Flst. 2856
 - 1.3 Umverlegung und Erweiterung Sickermulde, Scheerer Straße 17, Flst. 393,394,404/3
 - 1.4 Neubau eines Gartenhauses, Lindenstraße 11, Flst.Nr. 1460/2
2. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Hierzu lade ich herzlich ein.

Dominik Mattes,
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 16.12.2024** findet um **19:00 Uhr** eine **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** im Foyer der Donau-Lauchert-Halle statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Haushalt 2025 - Einbringung und Beratung Entwurf -
2. Lärmaktionsplanung - Abwägung und Beschlussfassung -
3. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Hierzu lade ich herzlich ein.

Dominik Mattes,
Bürgermeister

Landkreis Sigmaringen

Öffnungszeiten der Landkreis-Einrichtungen über Weihnachten

Neben Heiligabend und Silvester bleiben das Landratsamt Sigmaringen und seine Dienststellen am Freitag, 27., und Montag, 30. Dezember, geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Einzelne Bereiche haben Rufbereitschaft. Zudem ist sichergestellt, dass zum Beispiel der Winterdienst weiterläuft.

Die **Kfz-Zulassungsstelle** im Bürgerbüro der Stadt Pfullendorf ist am Montag, 23., Samstag, 28., und Montag, 30. Dezember, geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember, ist die Außenstelle regulär von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

Die **Entsorgungsanlage Ringgenbach** mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am Freitag, 27., Samstag, 28., und Montag, 30. Dezember, geschlossen. Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über die Feiertage und den Jahreswechsel können bei den Gemeindeverwaltungen erfragt beziehungsweise den jeweiligen Mitteilungsblättern entnommen werden.

Hebammensprechstunden werden am Freitag, 27., und Montag, 30. Dezember, in Präsenz in Bad Saulgau angeboten: von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Villa hinter dem ehemaligen Krankenhaus, Gänsbühl 1. Auch eine telefonische Beratung ist in dieser Zeit möglich unter der Telefonnummer 0171 5519173.

Das **Jobcenter** bleibt am Freitag, 27. Dezember, geschlossen, ist jedoch über die Telefonnummer 07571 7395-100 des Servicecenters erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.jobcenter-sigmaringen.de.

Öffentliche Bekanntmachungen zur Bundestagswahl sind im Internet zu finden

Mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl im kommenden Jahr haben die entsprechenden Vorbereitungen in den Landkreisen begonnen. So ist die öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 295 Zollernalb-Sigmaringen über die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag auf den jeweiligen Internetseiten des Landkreises Sigmaringen und des Zollernalbkreises einzusehen. Damit ergeht die Aufforderung, unter Beachtung der Hinweise in der öffentlichen Bekanntmachung, Wahlvorschläge für diese Wahl einzureichen. Zu finden ist die Veröffentlichung unter den Rubriken „Aktuelles“ und „Öffentliche Bekanntmachungen“ auf

www.landkreis-sigmaringen.de beziehungsweise unter den Rubriken „Aktuelles“, „Amtliche Bekanntmachungen“ und „Bekanntmachungen Kommunalamt/Wahlen“ auf www.zollernalbkreis.de.

Die öffentliche Bekanntmachung des Wahlkreises 293 Bodensee betrifft aus dem Landkreis Sigmaringen die Stadt Pfullendorf und die Gemeinden Illmensee, Herdwangen-Schönach und Wald. Abrufbar ist sie über die Rubriken „Politik & Verwaltung“ und „Bekanntmachungen“ unter www.bodenseekreis.de.

Nächste Frist für den Führerschein-Umtausch läuft am 19.01.2025 ab

Um die Führerscheine in der Europäischen Union einheitlich und fälschungssicher zu gestalten, hat das EU-Parlament eine entsprechende Richtlinie zum Pflichtumtausch der Fahrerlaubnisse beschlossen. Damit Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger sowie eine Überlastung der Behörden vermieden werden, erfolgt die Umsetzung in Deutschland nach einem Stufenplan. Demnach müssen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Sigmaringen, die nach 1953 geboren wurden, ihren Papierführerschein (grau/rosa) bis zum 19. Januar 2025 umtauschen. Alle vor 1953 Geborenen dürfen ihre alten Papierführerscheine bis Januar 2033 weiter nutzen.

Wer bereits einen Scheckkartenführerschein besitzt, der zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurde, muss diesen jetzt noch nicht verpflichtend umtauschen. Für diese Fälle sieht der Stufenplan die erste Umtauschfrist für den 19. Januar 2026 vor – und zwar für die Scheckkartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001.

Der Umtausch ist für die Bürgerinnen und Bürger verpflichtend. Nach Ablauf der Umtauschfrist verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Wer mit dem alten Führerschein weiterfährt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Eine Gesundheits- oder sonstige Prüfung ist mit dem Pflichtumtausch nicht verbunden: Es handelt sich lediglich um einen verwaltungstechnischen Umtausch.

Die alten Fahrberechtigungen werden in die neuen Fahrerlaubnisklassen umgeschrieben. Der neu ausgestellte Führerschein ist auf 15 Jahre befristet. Die Fahrerlaubnis selbst, also die mit der Führerscheinprüfung erhaltene Berechtigung zum Führen eines Fahrzeugs, gilt weiterhin unbefristet. Nur das Führerscheindokument muss nach 15 Jahren wieder neu ausgestellt werden.

Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, der alte Führerschein sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Darüber hinaus ist ein ausgefülltes Antragsformular erforderlich, das auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de zum Herunterladen bereitsteht. Wurde der alte Papierführerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat.

Kunstschaffende können sich für neue Ausstellung in der Kreisgalerie bewerben

Die erste Sonderausstellung 2025 in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch wird den Titel „**KunstFREIHEIT – Meine Kunst. Mein Thema**“ tragen und ganz den persönlichen Themen der Kunstschaffenden des Landkreises gewidmet sein. Bis zum 23. Februar können sich Profi- und Hobbykünstler jeden Alters mit ihren Kunstwerken und Themen bewerben.

Die Kunstfreiheit ist in Deutschland ein gesetzlich garantiertes Grundrecht: Nirgendwo sonst ist der Mensch so frei im Ausdruck wie beim Erstellen eigener Werke. Dabei können Materialien, Farbgebung, Größe und Stil frei gewählt werden und die gewünschte Aussage zusätzlich verstärken. Anlässlich des neuen Kulturschwerpunkts „Freiheit. Gleichheit. Gerechtigkeit – 500 Jahre Bauernkrieg. Was bleibt?“ möchte das Team der Kreisgalerie diese besondere Freiheit in der Kunst feiern und die Themen in den Fokus rücken, die den Kunstschaffenden des Landkreises am Herzen liegen.

Alle Menschen im Landkreis, die sich künstlerisch ausdrücken möchten, sind dazu eingeladen, einen eigenen Vorschlag für die Ausstellung einzureichen. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sie eine professionelle Ausbildung haben und von der eigenen Kunst leben können. Wichtiger ist, dass sie mit der eigenen Kunst etwas aufzeigen und erzählen möchten. Ob Profi, Hobbykünstler, Schüler oder Student: Alle dürfen mitmachen. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 18. Mai, im Festsaal von Schloss Meßkirch.

Einzureichen ist zunächst nur ein Foto des Kunstwerks mit Angaben zu Titel, Größe, Gewicht und verwendeten Materialien sowie ein paar kurzen Zeilen dazu, welches Thema beziehungsweise welche Aussage hinter dem Kunstwerk steckt. Vorschläge können bis Sonntag, 23. Februar, per E-Mail an kultur@lrasig.de eingereicht werden. Das Team der Kreisgalerie trifft im Anschluss zeitnah die Entscheidung und wird die Künstlerinnen und Künstler persönlich benachrichtigen. Anzuliefern sind die Werke dann durch die Einreichenden selbst in Meßkirch. Der genaue Zeitpunkt und alle weiteren Formalitäten werden nach erfolgter Auswahl direkt mit den Kunstschaffenden vereinbart. Ansprechpartnerin für Nachfragen ist die Leiterin der Kreisgalerie Vera Hollfelder. Sie ist erreichbar per E-Mail an kultur@lrasig.de und unter der Telefonnummer 07571 102-1140.

Andere Behörden und Institutionen

Grundwasser in Baden-Württemberg: Weniger Schadstoffe im Grundwasser, Herausforderungen bleiben

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat heute ihren Jahresbericht zur Grundwasserqualität 2023 veröffentlicht. Sowohl Menge als auch Güte des Grundwassers im Land werden kontinuierlich überwacht. Nach Abschluss eines Kalenderjahres werden die erfassten Schadstoffe und Messwerte systematisch geprüft, umfangreich ausgewertet und schließlich in einem Bericht zusammengefasst. Der Fokus für den Bericht 2023 lag auf den Schadstoffen: Nitrat, Pflanzenschutzmittel, leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffen und metallische Spurenstoffen.

Die Konzentration vieler Schadstoffe geht zurück, aber Nitrat stellt landesweit immer noch die größte Belastung für das Grundwasser dar. Das Konzentrationsniveau von Nitrat ist weiterhin an vielen Stellen deutlich zu hoch“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, die zahlreichen Ergebnisse zusammen. Er betont: „Grundwasser hat ein langes Gedächtnis. Das zeigen uns beispielsweise die gemessenen Werte für Pflanzenschutzmittel, deren Einsatz seit Jahren verboten ist. Einmal eingetragene Schadstoffe brauchen oft Jahrzehnte, um im Grundwasser abgebaut zu werden. Das betrifft uns unmittelbar, werden doch 70 Prozent unseres Trinkwassers aus Grund- und Quellwasser gewonnen.“

Nitrat bleibt Hauptbelastung für das Grundwasser – Rückgang stagniert

Nitrat in Boden und Grundwasser ist im Wesentlichen auf den Einsatz von Düngemitteln in der Landwirtschaft zurückzuführen. Der Schwellenwert für Nitrat von 50 Milligramm pro Liter (mg/l) wird weiterhin an rund 8 Prozent der untersuchten Messstellen überschritten, der Warnwert von 37,5 mg/l an etwa 17 Prozent. Somit ist Nitrat weiterhin der Schadstoff, der am häufigsten gesetzlich festgelegte Schwellenwerte überschreitet. Seit Beginn der systematischen Messungen im Jahr 1994 ging die gemessene mittlere Konzentration im Grundwasser um rund 24 Prozent zurück. In den letzten fünf Jahren stagniert diese Entwicklung, und das Konzentrationsniveau bleibt nahezu unverändert.

Nicht mehr zugelassene Pflanzenschutzmittel immer noch im Grundwasser nachweisbar

Für den nun vorliegenden Bericht wurde geprüft, wie sich die Belastung des Grundwassers für sieben Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und deren relevante Abbauprodukte entwickelt hat. An einer von hundert Messstellen überschritt die Konzentration in den Jahren 2022 und 2023 den Schwellenwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter. Alle gemessenen Wirkstoffe sind seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr zugelassen. Dies zeigt, wie lange Schadstoffe im Grundwasser verbleiben.

Zwei Drittel weniger leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe als in den 1990er Jahren

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe sind Schadstoffe, die typischerweise auf ehemaligen Industrieflächen vorkommen. Die Belastungen durch diese Schadstoffe sind seit vielen Jahren rückläufig. Im Zeitraum 2022–2023 wurden sie an etwa einem Viertel der untersuchten Messstellen nachgewiesen. Der Schwellenwert von 10 Mikrogramm pro Liter für die Summe der Verbindungen aus Tri- und Tetrachlorethen wurde an rund 3 Prozent der untersuchten Messstellen überschritten. Mitte der 1990er Jahre lag dieser Anteil noch bei rund 8 Prozent und war somit fast dreimal so hoch.

Rückläufige Belastungen durch menschlich verursachte metallische Spurenstoffe

Metallische Spurenstoffe sind Metalle, die in sehr niedrigen Mengen im Wasser vorkommen, meist weniger als 0,1 Milligramm pro Liter. Sie lösen sich aus dem Gestein und sind ein natürlicher Bestandteil der Umwelt. Entsprechend werden sie im Zeitraum 2022 bis 2023 an nahezu allen untersuchten Messstellen nachgewiesen. Erhöhte Konzentrationen sind oft auf menschliche Aktivitäten wie Industrie oder Bergbau zurückzuführen. Bei diesen durch den Menschen verursachten Belastungen zeigt sich seit Jahren ein kontinuierlicher Rückgang. So lagen beispielsweise die gemessenen Werte von Arsen oder Blei im Jahr 1998 an 2,6 Prozent bzw. 0,7 Prozent der Messstellen über dem Schwellenwert von 10 Mikrogramm pro Liter. Im Zeitraum von 2022 bis 2023 waren es nur noch 1,5 bzw. 0,1 Prozent.

Handlungsbedarf für den Schutz des Grundwassers bleibt bestehen

Trotz größtenteils sinkender Schadstoffkonzentrationen – bis auf Nitrat – werden die gesetzlichen Schwellenwerte weiterhin nicht flächendeckend eingehalten. „Das Beispiel der Pflanzenschutzmittel verdeutlicht die Langzeitwirkung von einmal eingetragenen Schadstoffen im Grundwasser. Deshalb müssen bestehende Schutzmaßnahmen konsequent fortgeführt und gegebenenfalls optimiert werden. Aus Vorsorgegründen ist es wichtig, auch künftig regelmäßig diese Stoffe und möglicherweise neue Schadstoffe zu beobachten“, betont Maurer.

Seit Beginn der Messungen wurden von der LUBW über 200 Substanzen untersucht. Langzeitdaten zeigen, dass an immer weniger Messstellen Schwellenwerte für Schadstoffe der Grundwasserverordnung überschritten werden. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf das Verbot kritischer Substanzen zurückzuführen

2023: Mehr Regen, aber Grundwasser bleibt unterdurchschnittlich

Im Jahr 2023 fiel in Baden-Württemberg erstmals seit dem Jahr 2007 leicht überdurchschnittlich viel Regen. Dies erhöhte die Sickerwasserraten bis zum Jahresende und führte zu einer Zunahme der Grundwasserstände und Quellschüttungen. Dennoch blieben die Jahresmittelwerte der Grundwasserstände im langjährigen Vergleich unterdurchschnittlich.

Regionale Unterschiede prägten das Bild: Während im südlichen und nördlichen Oberrheingraben, in Oberschwaben und im Großraum Stuttgart teils niedrige Werte gemessen wurden, zeigten sich in der Ortenau hohe Grundwasserstände. Trotz der positiven Entwicklungen verzeichneten die meisten Messstellen einen moderat sinkenden 20-jährigen Trend. Eine deutliche Verbesserung der Grundwasserstände zeigte sich erst nach dem **Winter 2023/2024**.

Publikationsdienst der LUBW: Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm 2023“

Die detaillierten Ergebnisse zu Schadstoffen und Grundwasservorräten und zahlreiche Grafiken finden sich im Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm – Ergebnisse 2023“. Der Bericht kann beim Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://pudi.lubw.de/> als PDF-Datei heruntergeladen werden. Zur Auswahl stehen hier eine **zweiseitige Kurzfassung** und ein ausführlicher **51-seitiger Fachbericht**.

Landesweiterbildungspreis 2024 „Weiter. Bilden. Handeln. – Gemeinsam Zukunft gestalten!“ – drei Projekte ausgezeichnet

Zukunftsweisende Projekte und Initiativen, die die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Erwachsenenbildung voranbringen und nachhaltige Ziele in den Mittelpunkt des Lehrens und Lernens stellen – dafür wurde der Landesweiterbildungspreis im Jahr 2024 vergeben. Staatssekretärin Sandra Boser MdL: „Die Projekte inspirieren und zeigen, wie nachhaltiges Handeln im Alltag möglich ist.“ Am Freitag, 6. Dezember 2024, hat die Verleihung im Rahmen eines Fachtags des Bündnisses für Lebenslanges Lernen (BLLL) in Stuttgart stattgefunden. Staatssekretärin Sandra Boser MdL hat die Preise überreicht: „Mit dem diesjährigen Landesweiterbildungspreis tragen wir dazu bei, Nachhaltigkeitsthemen sichtbar und greifbar zu machen. Wir wollen Geschichten erzählen, die inspirieren und zeigen, wie nachhaltiges Handeln im Alltag möglich ist.“ Es sei erforderlich, das Bewusstsein für nachhaltige Themen zu verankern, um eine breite gesellschaftliche Bewegung zu schaffen, die zu Veränderungen führt.

Aus insgesamt 40 eingereichten Bewerbungen hat eine Jury von Fachleuten aus dem Bereich der Weiterbildung folgende drei Projekte ausgezeichnet:

- **Platz 1:** Projekt „Peace Sounds – Alternativen aus dem globalen Süden“ - Freies Radio Wüste Welle, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen
- **Platz 2:** Projekt „Junges Führungskolleg. Verantwortungsvoll führen und Transformation gestalten“ - Thales-Akademie für angewandte Philosophie gGmbH
- **Platz 3:** Projekt „Anders.Orte“ - Katholische Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V. und Evangelische Erwachsenenbildung Kirchenbezirk Tuttlingen

Als Preisgeld wurden insgesamt 10.000 Euro vergeben (1. Platz: 5.000 Euro; 2. Platz: 3.000 Euro; 3. Platz: 2.000 Euro).

Weitere Informationen

Das Kultusministerium schreibt den Landesweiterbildungspreis alle zwei bis drei Jahre zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich der Weiterbildung aus. Zuletzt wurde der Preis 2018 zum Thema „Weiterbildung im Zeichen des demografischen Wandels“ vergeben. Aufgrund der COVID-19-Pandemie gab es eine längere Pause. Mit der Vergabe des Landesweiterbildungspreises werden erfolgreiche Weiterbildungsprojekte und -initiativen aus Baden-Württemberg gewürdigt und sichtbar gemacht. So soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens geschärft werden. Für die Weiterbildungsträger bietet der Wettbewerb eine Plattform auf der sie ihre Innovationskraft beweisen können.

Bündnis für Lebenslanges Lernen

Zum Bündnis für Lebenslanges Lernen gehören rund 40 Dachorganisationen und Verbände der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung in Baden-Württemberg sowie sechs beteiligte Ministerien (Kultusministerium, Wirtschaftsministerium, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Staatsministerium, Sozialministerium, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz). In der Gründungsurkunde von 2011 sind die grundlegenden Ziele festgeschrieben. Wichtigstes Ziel ist die gemeinsame Stärkung des lebenslangen Lernens im Erwachsenenalter sowie die Schaffung flächendeckender Strukturen von denen die gesamte Weiterbildungslandschaft in Baden-Württemberg profitieren kann.

Weltgedenktag für verstorbene Kinder: Kerzen der Erinnerungen am 15. Dezember im SRH Klinikum Sigmaringen

- Die Klinikseelsorge am SRH Klinikum Sigmaringen lädt erneut alle trauernden Mütter, Väter, Großeltern, Geschwister und Freunde zu einer Gedenkfeier ein.
- Die Feier findet am Sonntag, 15. Dezember 2024, um 18:00 Uhr in der Krankenhauskapelle im SRH Klinikum Sigmaringen statt.

Die Klinikseelsorge am SRH Klinikum Sigmaringen lädt schon seit vielen Jahren zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder alle trauernden Mütter, Väter, Großeltern, Geschwister und Freunde zu einer Gedenkfeier ein. Dabei werden Kerzen entzündet und die Namen der Kinder vorgelesen. Es tut gut, sich in der Adventszeit bewusst Zeit und Raum für die Trauer um den geliebten Menschen zu geben, für ihn tätig sein zu können und seinen Namen auszusprechen.

Jede Kerze im Advent kann die Dunkelheit durchbrechen und Trauernde trösten, wärmen und stärken. Die Kerzen auf dem Adventskranz, die Lichter am Weihnachtsbaum – all das gehört mit zur Vorweihnachtszeit. Während den Wintermonaten ist das Tageslicht spärlich, was unmittelbaren Einfluss auf unser Wohlbefinden hat. Die Lichter der Adventsbeleuchtung, im oder vor dem Haus sind eine Ermutigung, ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes.

Die Feier findet am Sonntag, 15. Dezember 2024, um 18:00 Uhr in der Krankenhauskapelle im SRH Klinikum Sigmaringen (Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen) statt.

Bitte bringen Sie eine Kerze mit, die Sie im Gottesdienst für Ihr Kind anzünden können.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 15. Dezember 2024

Am 15. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die naldo-App, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf efa.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 15. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.

Von den rd. 220 Zug- und Buslinien stehen rd. 60 Linien als Minifahrplan in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Sie sind wie üblich bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese erst Mitte Januar zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de.

Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.

Neuerungen in der Behandlung von Prostatakrebs am SRH Klinikum Sigmaringen

- Robotergestütztes Operationssystem da Vinci Xi seit September in der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie erfolgreich im Einsatz.
- Innovativer und hochauflösendes Ultraschallgerät ermöglicht die bestmögliche Diagnostik des Prostatakarzinoms auf Augenhöhe mit der Kernspin-Diagnostik.
- Interdisziplinäres und erfahrenes Expertenteam behandelt jährlich rund 6.000 urologische Patient:innen.

Die Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie am SRH Klinikum Sigmaringen deckt das gesamte Spektrum urologischer Krebserkrankungen ab. Jährlich werden von dem interdisziplinären und erfahrenen Expertenteam rund 6.000 Patient:innen behandelt, davon 3.500 ambulant. Bereits seit dem Jahr 2008 ist das Prostatazentrum am SRH Klinikum Sigmaringen von der Deutschen Krebsgesellschaft nach strengen Leitlinien zertifiziert und steht für eine hohe Qualität in der Behandlung von Prostatakrebs. Dabei greift das Team auf neueste Behandlungsmethoden und hochmoderne Medizintechnik zurück.

So nutzt die Klinik seit September das robotergestützte Operationssystem da Vinci Xi, wofür ein sehr erfahrener und versierter Leitender Oberarzt gewonnen werden konnte. Bislang wurden in der Klinik für Urologie acht Patienten komplikationslos mit dem neuen Operationssystem behandelt. Das Angebot soll kontinuierlich ausgebaut und im kommenden Jahr sukzessive um die Nieren- und Beckenchirurgie erweitert werden.

Die robotische Chirurgie der Prostata vereint die Vorteile der traditionell offenen Operation mit jenen der minimalinvasiven Chirurgie. Das ermöglicht maximale Präzision bei minimaler Belastung und schnellerer Regeneration mit weniger Schmerzen. „Wenn keine medizinische Kontraindikation für eine laparoskopische Operation gegeben ist, spricht lediglich der fehlende Tastsinn bei lokal fortgeschrittenen Tumoren für eine offene OP“, erklärt Chefarzt

der urologischen Klinik, Dr. med. Zoltan Varga. Dies ließe sich jedoch problemlos mit langjähriger OP-Erfahrung und Erfahrung mit dem da Vinci-System ausgleichen. „Die robotergestützte Chirurgie ist nicht nur die etablierteste OP-Methode in der onkologischen Chirurgie, auch ist sie standardisiert und sicher.“

Neben dem hochmodernen OP-Verfahren wurde für die bestmögliche Diagnostik des Prostatakarzinom ein innovativer hochauflösender Ultraschall mit einem 29-MHz-Schallkopf vom SRH Klinikum Sigmaringen angeschafft. Dieser ermöglicht eine Vergrößerung der Prostata bis zum 300-fachen und begibt sich damit auf Augenhöhe mit der Kernspin-Diagnostik. Dank dieser Bildqualität kann eine deutlich größere Anzahl von Prostatakrebsfällen in früheren Stadien der Krankheit diagnostiziert werden. Je früher die Diagnose gestellt wird, desto wahrscheinlicher können Patienten geheilt werden und erhalten Zugang zu wirksameren Behandlungen mit weniger Nebenwirkungen.

Die Untersuchung mit dem neuen Ultraschallgerät ist Teil der Kasernenleistungen und benötigt daher auch bei gesetzlich Versicherten keine Zuzahlung. Für die spezielle Diagnostik und/oder Einholung einer Zweitmeinung ist eine Überweisung einer Urologin/eines Urologen erforderlich. Im Anschluss daran kann online auf der Internetseite des SRH Klinikums Sigmaringen oder telefonisch unter +49 7571 100-2322 ein Termin für die Sprechstunde vereinbart werden.

Bei Prostatakrebs, auch Prostatakarzinom genannt, handelt es sich um einen bösartigen Tumor der Vorsteherdrüse des Mannes. Prostatakrebs ist mit mehr als 63.000 Neuerkrankungen pro Jahr laut dem Robert Koch-Institut die häufigste Krebserkrankung des Mannes in Deutschland – Tendenz steigend. Die Vorsorge und Früherkennung sind besonders wichtig, denn rechtzeitig erkannt sind die Heilungschancen heute etwa dreimal höher als noch vor 20 Jahren.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenversicherung benötigt Freiräume für mehr Rehabilitation

Reha made in Baden-Württemberg wichtig für Unternehmen

Rund 29,2 Milliarden Euro und damit 5,66 Prozent mehr als im Vorjahr kann die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen ausgeben. Den Weg dafür frei gemacht haben heute die Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Hans-Michael Diwisch (Vertreter der Arbeitgeber) in Stuttgart. Der Haushaltsplan der DRV BW ist der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung.

Die DRV BW rechnet auch für 2025 mit steigenden Einnahmen. Deren größten Anteil stellen in 2025 Beiträge dar, die nach aktueller Prognose 22,64 Milliarden Euro (77,44 Prozent) ausmachen. Hinzu kommen Bundesmittel in Höhe von 5,92 Milliarden Euro (20,24 Prozent) für nicht betragsgedeckte Leistungen. Diesen Einnahmen stehen in 2025 Ausgaben der DRV BW von geschätzt 23,99 Milliarden Euro für Renten gegenüber. Hinzu kommen circa 1,92 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner. Für Rehaleistungen sind im Haushalt 2025 rund 661,4 Mio. Euro eingeplant.

Keine Auswirkungen durch Ende der Ampelkoalition

Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, betonte, dass 2025 weder die Finanzierung noch die Arbeit der Rentenversicherung durch das vorzeitige Ende der Ampelkoalition beeinträchtigt ist. Allerdings steht die Rentenversicherung in der nächsten Legislaturperiode

insbesondere vor der Herausforderung, dass ein großer Teil der geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen wird. „Aus diesem Grunde benötigen wir dringend eine stabile Rentenpolitik - heißt notwendige Reformen, ohne die Handlungsfähigkeit der Rentenversicherung durch noch mehr Bürokratie einzuschränken“, so Bauer. Die gesetzliche Rentenversicherung braucht Freiräume, um dem steigenden Bedarf an Rehaleistungen gerecht werden zu können. Deshalb unterstützt die DRV die Gesundheit und Teilhabe ihrer Versicherten am Arbeitsmarkt auch mit eigenen Reha-Kliniken. „Es ist sehr erfreulich, dass wir in 2025 die Erweiterung unserer Rehaklinik Glotterbad angehen können“, stellt Bauer verbunden mit dem Dank an die Unterstützung durch die Landesregierung fest. „Gerade im Bereich der Psychosomatik besteht ein immenser Bedarf.“

Rentenversicherung finanziell stabil

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizzierte die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung. Aufgrund der mit 4,57 Prozent kräftigen Rentenanpassung zum 1. Juli 2024 sowie des verstärkten Rentenzugangs durch die Boomer-Generation sei für das laufende Jahr trotz hoher Beitragseinnahmen mit einem leichten Defizit zu rechnen. Dieses könne planmäßig aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden, die zum Jahresende mit rund 43,6 Milliarden Euro immer noch prall gefüllt sei. Dies garantiere weiterhin einen stabilen Beitragssatz von 18,6 Prozent voraussichtlich bis zum Jahr 2027 und damit zehn Jahre in Folge. „Voraussetzung hierfür ist, dass es nicht zu erneuten haushaltspolitisch motivierten Kürzungen bei den Bundeszuschüssen kommt“, mahnte Schwarz.

Reha made in Baden-Württemberg

Rehabilitation ist mit Blick auf den Fachkräftemangel und die demographische Entwicklung für den Arbeitsmarkt ein wichtiger Faktor. Mit den ambulanten und stationären Reha-Einrichtungen ist die Reha made in Baden-Württemberg gut aufgestellt. Reha lohnt sich - egal aus welcher Perspektive man schaut. Auch auf die individuelle Rente wirkt sich jeder Beitragsmonat steigend aus. Damit Menschen trotz gesundheitlicher Probleme möglichst lange im Beruf bleiben können, wurden für 2025 über 7 Prozent mehr Etat (44 Mio. Euro) eingeplant.

Ehrung von Vorstandsmitglied Joachim Wohlfeil

Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung, ehrte das langjährige Vorstandsmitglied Joachim Wohlfeil mit der Verdienstmedaille des Bundesvorstandes der DRV Bund in Anerkennung herausragender Leistungen um die DRV. Wohlfeil, Ehrenpräsident der Handwerkskammer Karlsruhe, bringt ein hohes Maß an Sachverstand in die Neu- und Umbaumaßnahmen der DRV BW ein. Seit 2000 arbeitet Joachim Wohlfeil ehrenamtlich als Selbstverwaltungsmitglied unter anderem im Finanz- und Bauausschuss mit. Dabei greift er auch auf den immensen Erfahrungsschatz durch diverse weitere Ehrenämter in Baden-Württemberg zurück. Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm der Ausbau von Bildungsmöglichkeiten nicht zuletzt, um dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg zu begegnen.

Energiesparen über Weihnachten

Schließtage vom 23.12.2024 bis 30.12.2024

Von Montag, 23.12.2024, bis einschließlich Montag, 30.12.2024, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits in vergangenen Jahren konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2024 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr erneut leisten.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Fortbildung und Schule

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

- **Einladung zum Tag der offenen Tür, am 25. Januar 2025 von 10:00 bis 15:00 Uhr**
- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium** mit Fokus auf Pädagogik & Psychologie, dreijähriges berufliches Gymnasium
- **Berufskolleg Gesundheit und Pflege** mit Schwerpunkt Gesundheit & Ernährung, einjährig oder zweijährig mit Fachhochschulreife
- **Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen** mit Fokus Wirtschaft & Sprachen, zweijährig mit Fachhochschulreife
- **Altenpflegehilfeschule** mit intensiver Deutschförderung
- **Einjähriges Berufskolleg** (FH-Reife) nach der Ausbildung
- **Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch:** Schüler können sich in diesem Kurs unter professioneller Betreuung auf ihre eigene Kommunikationsprüfung vorbereiten, 3 x freitags von 13:30 bis 16:30, ab 07.02.2025
- **Berufsbegleitender Lehrgang:** Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)
Dieser Kurs ist für Erzieher:innen, Tagesmütter, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungspfleger:innen, die den nächsten Schritt in ihrer Karriere gehen wollen. In nur 15 Monaten erhalten sie die Qualifikation, um Führungspositionen zu übernehmen. Lehrgangstart ist am 14. Februar 2025. Unterricht ist jedes zweite Wochenende, freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:00 Uhr.

Persönliche Beratung oder per Mail:

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de



10. bis 12. Januar und 31. Januar bis 2. Februar 2025

Waldseer-Wellness-Wochenende – WWW zum Wohlfühlen

Mehr bewegen, mehr leben, mehr spüren – gönnen Sie sich Zeit, um Ihren Körper und Geist zu pflegen, gewinnen Sie Abstand zum Alltag und lassen es sich einfach gut gehen. Das Wochenende steht ganz im Zeichen sanfter Yoga-Bewegungen, sportlicher Betätigung, Thermalbadbesuch, Wissenswertem zur Gesundheit und kulinarischen Köstlichkeiten im stilvollen Ambiente der Bauernschule.

20. bis 21. Januar 2025

Finanzielle Freiheit für Frauen – Grundlagen

Dieses Seminar bietet Ihnen eine einzigartige Mischung aus Theorie und Praxis. Sie erhalten Einblicke in die psychologische Seite des Geldes, wie Sie Ihre persönlichen Ziele in Ihre Finanzstrategien anpassen und was Sie zur finanziellen Absicherung selbst leisten können.

27. bis 29. Januar 2025

Mein Smartphone und ich 60 +

Sie lernen in diesem Seminar Schritt für Schritt, mit Ihrem Smartphone zielsicher umzugehen. Sie lernen die wichtigsten Funktionen kennen und werden Expertin und Experte in der Anwendung von verschiedenen Apps.

29. bis 31. Januar 2025

Gesund sein - gesund bleiben

In diesem Seminar gehen wir weg von der Frage, was uns belastet oder krankmacht. Mit dem Konzept der Salutogenese gehen wir der Frage nach, welche Faktoren uns gesundmachen und gesund erhalten. Durch Übungen und Bewegungseinheiten erleben Sie, wie das persönliche Wohlbefinden, die Kreativität und Lebensfreude gesteigert werden können.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee <https://www.bauernschule.de>



Kinderhaus Sigmaringendorf

Besuch vom Nikolaus

Am 6.12.24 trafen sich die beiden Krippengruppen des Kinderhauses Sigmaringendorf, Käfer und Frösche an der Bruckkapelle. Von dort aus ging es zu Fuß gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern zum Bürgerhaus.

Dort angekommen, roch es schon nach leckeren Waffeln und Punsch und alle durften sich erst mal stärken.



Foto: Kinderhaus Sigmaringendorf

Dann war es endlich soweit, bei Dämmerung und Lichterglanz kam der Nikolaus. Die Kinderaugen leuchteten und der Nikolaus wurde mit „Lasst uns froh und munter sein“ begrüßt.

Es war ein schönes Fest, das uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an Andreas Lang unseren Nikolaus

Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppel
Mittwoch 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Tel. 6867090, Fax 6867092
E-Mail: a.stroppel@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker,
Tel. 6867090
Präsenzzeit im Pfarrbüro Freitag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
und nach Absprache
E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“ St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do, Fr: 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr - 12:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/730939
E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Samstag, 14. Dezember

16:00 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

18:00 Uhr Bingen

Hl. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer

Gesprächsraum: **Seelsorgliche Gespräche und Beichte** bis 17:00 Uhr, mit Pater Stefan Havlik,
Ü40-Gottesdienst - zuFrieden, mitgestaltet vom Chorus B

Sonntag, 15. Dezember

9:00 Uhr Bingen

9:00 Uhr Sigmaringen
(Krankenhaus)

9:30 Uhr Sigmaringen
(St. Johann)

10:00 Uhr Sigmaringen
(Josefinenstift)

10:30 Uhr Sigmaringendorf

11:00 Uhr Sigmaringen
(St. Fidelis)

18:00 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

3. Adventssonntag

Bar 5,1-9, Phil 1,4-6.8-11, Ev: Lk 3,1-6

Eucharistiefeier

Krankenhauskapelle:

Wortgottesfeier

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Vokalensemble VoceSonori unter der Leitung von Judith Kuhnle; für Franz Gluitz Pfr.; Jahrtagestiftung Klara Zinsmeister
Cafeteria: **Wortgottesfeier**

Eucharistiefeier; für Friedrich Hammer; Angela und Georg Fundel; Kuno Schäuble

Eucharistiefeier;

für Otto Beuter und Angehörige

Eucharistiefeier: Taizégottesdienst; für Elisabeth Kolandt

Montag, 16. Dezember

8:30 Uhr Sigmaringendorf

18:00 Uhr Bingen

Morgengebet

Sternstunde im Advent

Dienstag, 17. Dezember

16:30 Uhr Bingen

18:00 Uhr Sigmaringen
(St. Fidelis)

Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Eucharistiefeier-Adventsgottesdienst im Kerzenschein, anschließend Stillegebet; für Hubert und Edeltraud Binder und alle Verwandten

Mittwoch, 18. Dezember

8:30 Uhr Sigmaringen
(St. Johann)

8:30 Uhr Sigmaringendorf

17:45 Uhr Sigmaringendorf

18:00 Uhr Sigmaringendorf

18:00 Uhr Jungnau

18:00 Uhr Sigmaringen
(Krankenhaus)

Schulgottesdienst der Lassbergschule SBBZ

Beginn der ewigen Anbetung

Abschluss der ewigen Anbetung

Bußgottesdienst - Frieden finden, Pfarrer E. Baumgartner

Andacht

Krankenhauskapelle: **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 19. Dezember

6:00 Uhr Sigmaringen
(St. Johann)

10:00 Uhr Sigmaringen
(St. Fidelis)

14:00 Uhr Sigmaringen
(St. Johann)

15:00 Uhr Bingen

16:00 Uhr Sigmaringendorf

16:30 Uhr Sigmaringen
(St. Fidelis)

17:45 Uhr Bingen

18:00 Uhr Bingen

Rorategottesdienst, Übergabe des Friedenslichtes von Bethlehem durch die Pfadfinder; für Justina und Anton Neumair und Familie Köppel

Schulgottesdienst

zu Weihnachten der Fidelisschule

Schulgottesdienst zu Weihnachten der Lassbergschule KBZO

Beginn der Anbetung

Gesprächsraum: **Seelsorgliche Gespräche und Beichte** mit Stefan Thron

Weggottesdienst

der Erstkommunionkinder

Abschluss der ewigen Anbetung

Eucharistiefeier

(Jahrtagsgedächtnis 16.-22.12.)

Freitag, 20. Dezember

8:00 Uhr Sigmaringen
(St. Johann)

8:00 Uhr Sigmaringen
(St. Fidelis)

8:00 Uhr Sigmaringen

8:30 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

8:45 Uhr Bingen

9:00 Uhr Sigmaringen
(St. Johann)

9:30 Uhr Sigmaringendorf

14:30 Uhr Sigmaringen
(Fideliswiesen)

17:45 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

18:00 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

Schulgottesdienst zu Weihnachten des Hohenzollern Gymnasium

Schulgottesdienst zu Weihnachten der Berta Benz Schule

Geschwister Scholl Schule:

Schulgottesdienst

Beginn der ewigen Anbetung

Schulgottesdienst zu Weihnachten

Schulgottesdienst zu Weihnachten der Bilharzschule

Schulgottesdienst zu Weihnachten Cafeteria: **Wortgottesfeier**

Abschluss der ewigen Anbetung

Bußgottesdienst - Frieden finden, Pfarrer E. Baumgartner

Samstag, 21. Dezember

16:00 Uhr Sigmaringen
(Gorheim)

Gesprächsraum: **Seelsorgliche Gespräche und Beichte** bis 17:00 Uhr, mit Pfarrer Baumgartner

Sonntag, 22. Dezember

Mi 5,1-4a, Hebr 10,5-10, Ev: Lk 1,39-45

9:00 Uhr Oberschmeien

4. Adventssonntag

Eucharistiefeier

9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier	Donnerstag, 26. Dezember	Zweiter Weihnachtstag Apq 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier ; für Francesco und Giovanna Fronte; Hedi Burger; Franz Gluitz; Huberta Krämer	9:00 Uhr Oberschmeien 9:00 Uhr Jungnau	Festgottesdienst Festgottesdienst , mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier ; für Rudi Brückner	9:00 Uhr Hochberg	Festgottesdienst ; für Fidelis Senfle
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Wortgottesfeier , musikalische Gestaltung durch den Musikverein Sigmaringendorf	10:00 Uhr Sigmaringen (Josefinenstift)	Cafeteria: Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Theo und Ursula Müller und Angehörige; Anna Liese Helios; Dieter und Gertrud Schulz	10:30 Uhr Sigmaringendorf	Festgottesdienst , mitgestaltet von der Hüttenkapelle und dem Kirchenchor
17:00 Uhr	Hochberg	Adventssingen unter dem Christbaum	11:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)	Festgottesdienst
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier		
			Freitag, 27. Dezember	Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes Cafeteria: Wortgottesfeier
Montag, 23. Dezember			14:30 Uhr Sigmaringen (Fideliswiesen)	
8:30 Uhr	Sigmaringendorf	Morgengebet	19:00 Uhr Sigmaringen (St. Johann)	Festgottesdienst zum Patrozinium, mit Segnung des Johannesweines
10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Cafeteria: Krippenfeier		
18:00 Uhr	Bingen	Sternstunde im Advent		
			Samstag, 28. Dezember	Fest der unschuldigen Kinder Eucharistiefeier
Dienstag, 24. Dezember		Heilig Abend Jes 62,1-5,Apq 13,16-17,22-25, Ev: Mt 1,1-25 ADVENIAT-Kollekte Kinderkrippenfeier	18:00 Uhr Sigmaringendorf	
15:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)		Sonntag, 29. Dezember	Fest der Heiligen Familie Sir 3,2-6.12-14,Kol 3,12-21, Ev: Lk 2,41-52 Eucharistiefeier Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier
15:30 Uhr	Bingen	Kinderkrippenfeier	9:00 Uhr Bingen	
15:30 Uhr	Sigmaringendorf	Kinderkrippenfeier , gestaltet durch die Kommunionkinder, den Kinderchor und das Kindergottesdienstteam	9:00 Uhr Sigmaringen (Krankenhaus)	
16:00 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Kinderkrippenfeier , gestaltet von den Fidelisknaben und den Erstkommunionkindern	9:30 Uhr Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Jungnau	Christmette , mitgestaltet von der Musikkapelle	11:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Elfi Rößler; Emmi Hofbeck
16:30 Uhr	Unterschmeien	Christmette als Wortgottesfeier, mit Krippenspiel	18:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Christmette	18:00 Uhr Oberschmeien	Singen unterm Weihnachtsbaum
17:00 Uhr	Oberschmeien	Herbergssuche , mit Christmette		
18:00 Uhr	Sigmaringendorf	Christmette , mitgestaltet vom Kirchenchor	Montag, 30. Dezember	Morgengebet Konzert mit Carlas Saxaffair
21:30 Uhr	Bingen	Christmette als Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor	8:30 Uhr Sigmaringendorf 19:00 Uhr Sigmaringen (St. Johann)	
22:00 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Christmette		
			Dienstag, 31. Dezember	Hl. Silvester Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
Mittwoch, 25. Dezember		Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn Jes 9,1-6,Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14 Festgottesdienst , mitgestaltet vom MGV Schmeien	17:00 Uhr Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
9:00 Uhr	Unterschmeien	Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier	18:00 Uhr Bingen	Wortgottesfeier zum Jahresabschluss
9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)		18:00 Uhr Sigmaringendorf	
10:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Festgottesdienst , mitgestaltet vom Chor St. Johann	Mittwoch, 1. Januar	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Num 6,22-27,Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21 Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 16.12.-05.01.) zum Jahresbeginn
10:30 Uhr	Bingen	Festgottesdienst , mitgestaltet vom Kirchenchor	10:30 Uhr Sigmaringendorf	Eucharistiefeier zum Jahresbeginn, anschließend Sektempfang Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Festgottesdienst , mitgestaltet von der Schola	18:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)	
18:00 Uhr	Bingen	Weihnachtsvesper	18:00 Uhr Sigmaringen (Krankenhaus)	
18:00 Uhr	Sigmaringendorf	Weihnachtsvesper	Donnerstag, 2. Januar	Basilius der Große, Bischof, Kirchenlehrer; Gregor von Nazianz, Bischof, Kirchenlehrer Fideliskapelle: Fidelismesse zur Marktzeit
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde	9:00 Uhr Sigmaringen (Fidelishaus)	
			18:00 Uhr Bingen	Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 22.12.-05.01.)

Freitag, 3. Januar

8:30 Uhr Sigmaringen (Gorheim)
 10:00 Uhr Sigmaringen (Josefinenstift)
 15:30 Uhr Sigmaringen (Fideliswiesen)
 18:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)

Herz-Jesu-Freitag

Anbetung
 Kapelle Josefinenstift: **Eucharistiefeier**
 Cafeteria: **ev. Gottesdienst**
Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen; für Dr. Ernst Baar; Anna und Richard Scherer

Samstag, 4. Januar

16:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)
 18:00 Uhr Jungnau

Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Eucharistiefeier, mit Aussendung der Sternsinger, Segnung von Salz, Wasser und Kreide

Sonntag, 5. Januar

9:00 Uhr Oberschmeien
 9:00 Uhr Hochberg
 9:30 Uhr Sigmaringen (St. Johann)
 10:00 Uhr Sigmaringen (Josefinenstift)
 18:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)

2. Sonntag nach Weihnachten
Sir 24,1-2.8-12, Eph 1,3-6.15-18, Ev: Joh 1,1-18
Eucharistiefeier, mit Aussendung der Sternsinger von Ober- und Unterschmeien, Segnung von Salz, Wasser und Kreide
Eucharistiefeier, mit Aussendung der Sternsinger, Segnung von Salz, Wasser und Kreide
Eucharistiefeier; für Aurel Dinca und Josefa Dinca und Angehörige; Gheorghe, Alexandru und Aurel Dinka, Josif Zawaszki; Francisk Nawadarski und Angehörige; Johan Olear und Angehörige; Pius Berger
 Cafeteria: **Wortgottesfeier**
Eucharistiefeier, mit Aussendung der Sternsinger, Segnung von Salz, Wasser und Kreide

Montag, 6. Januar

9:00 Uhr Sigmaringendorf
 9:30 Uhr Sigmaringen (St. Johann)
 10:30 Uhr Bingen
 11:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)
 18:00 Uhr Sigmaringen (St. Johann)

Erscheinung des Herrn
Jes 60,1-6, Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12
Kollekte: Sternsinger-Aktion
Eucharistiefeier, mit den Sternsängern, Segnung von Salz, Wasser und Kreide, im Anschluss wird der Sternsingerfilm, der das Projekt vorstellt, gezeigt.
Eucharistiefeier, mit den Sternsängern, Segnung von Salz, Wasser und Kreide
Eucharistiefeier, mit den Sternsängern, Segnung von Salz, Wasser und Kreide
Eucharistiefeier, mit den Sternsängern, Segnung von Salz, Wasser und Kreide
Dreikönigsvesper, mitgestaltet von den Ministranten

Dienstag, 7. Januar

10:00 Uhr Sigmaringen (Josefinenstift)
 18:00 Uhr Sigmaringen

Valentin, Bischof in Rätien
 Kapelle Josefinenstift: **Eucharistische Anbetung** mit sakramentalem Segen
 Kapelle Hospiz: **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 8. Januar

18:00 Uhr Sigmaringendorf
 18:00 Uhr Jungnau
 18:00 Uhr Sigmaringen (Krankenhaus)

Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 05.-12.01.)
Andacht
 Krankenhauskapelle: **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 9. Januar

9:00 Uhr Sigmaringen (Fidelishaus)
 9:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)
 14:00 Uhr Sigmaringendorf
 16:00 Uhr Sigmaringendorf
 18:00 Uhr Bingen

Fideliskapelle: **Fidelismesse zur Marktzeit**; für Josef und Sofie Maier
Frauengottesdienst mit anschließendem Frühstück im Begegnungsraum
Wortgottesfeier in der Senova Tagespflege
 Gesprächsraum: **Seelsorgliche Gespräche und Beichte** mit Stefan Thron
Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 05.-12.01.)

Freitag, 10. Januar

15:30 Uhr Sigmaringen (Fideliswiesen)
 18:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)

Cafeteria: **Eucharistiefeier**
Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen

Samstag, 11. Januar

16:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)
 18:00 Uhr Sigmaringendorf

Gesprächsraum: **Seelsorgliche Gespräche und Beichte** bis 17:00 Uhr, mit Pater Stefan Havlik,
Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Januar

9:00 Uhr Oberschmeien
 9:00 Uhr Jungnau
 9:00 Uhr Sigmaringen (Krankenhaus)
 9:30 Uhr Sigmaringen (St. Johann)
 10:30 Uhr Bingen
 11:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)
 18:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)

Taufe des Herrn
Jes 42,5a.1-4.6-7, App 10,34-38, Ev: Lk 3,15-16.21-22
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
 Krankenhauskapelle: **Eucharistiefeier**
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier mit Vorstellung des Gemeindebeauftragten Andreas Bruder
Wortgottesfeier mit fairem Frühstück im Gemeindehaus St. Fidelis ab 9:30 Uhr
Wortgottesfeier, mit Kommunionfeier - Anders geDACHT

Hauskommunion an Weihnachten in Sigmaringendorf

In unserer Seelsorgeeinheit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, zu Hause die Kommunion zu empfangen, wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit keine Möglichkeit haben, an der Feier des Gottesdienstes teilzunehmen.

Unsere Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer bringen Ihnen sehr gerne nach dem Weihnachtsgottesdienst oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt, die Kommunion nach Hause. Dabei feiern Sie mit Ihnen gemeinsam einen kleinen Gottesdienst mit Gebet und einer Schriftlesung.

Durch den Besuch aus dem Weihnachtsgottesdienst heraus, wollen wir deutlich machen, dass unsere Kranken nach wie vor zur Gemeinschaft Jesu dazugehören und wir auch in Alter und Krankheit miteinander verbunden bleiben.

Haben Sie den Wunsch, zu Hause die Kommunion zu empfangen?

Dann können Sie oder einer Ihrer Angehörigen sich gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro Sigmaringendorf oder bei Regina Schmucker (r.schmucker@kath-sigmaringen.de) melden.

Für das Team der Hauskommunionhelfer, Regina Schmucker



Einstimmung auf Weihnachten mit Filmabend: „THE CHOSEN – die Heilige Nacht“

Am **Dienstag, 17. Dezember 2024** wird das Gemeindehaus seine Türen für einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Abend öffnen. **Um 19:30 Uhr** sind Sie ganz herzlich eingeladen um mit Freunden oder Bekannten und einer Tasse Punsch das Weihnachtsspecial der Serien-Verfilmung „The Chosen“ anzuschauen. Die Geburt Jesu aus der Sicht der Hirten, als Prolog zur gesamten „The Chosen“-Serie, mit Impulsen von Samuel Koch und Lukas Furch.



Wir wissen natürlich nicht, was damals wirklich geschehen ist. Sicher ist jedoch, dass die Geschehnisse rund um Jesus von Nazareth das Leben tausender Menschen rund um den Globus über all die Jahrhunderte hinweg verändert haben und Weihnachten vom Ende her gesehen von allem der Anfang ist. **Herzlich Willkommen!**

Regina Schmucker

Ewige Anbetung am **Mittwoch, 18. Dezember 2024** in Sigmaringendorf

Seit vielen Jahren ist im Dezember in unserer Gemeinde die Ewige Anbetung. Die Ewige Anbetung ist eine alte Tradition in der katholischen Kirche.

Unsere Gemeinden sind an diesem Tag ausgewählt, stellvertretend für die ganze Erzdiözese vor dem Allerheiligsten zu beten.

Es geht darum, dass wir uns die ständige Gegenwart Jesu im eucharistischen Brot im Tabernakel gegenwärtig machen und uns im Gebet mit Jesus vereinen.

Damit folgen wir in Gemeinschaft der Weisung Jesu, allzeit zu wachen und zu beten



In **Sigmaringendorf** ist der Tag der Ewigen Anbetung am **Mittwoch, den 18. Dezember 2024**.

Der Tag beginnt mit einer Andacht und der Aussetzung des Allerheiligsten um 8.30 Uhr.

Ab 9.30 Uhr ist dann stille Anbetung bis um 17:45 Uhr. Dann wird der eucharistische Segen erteilt.

Um 18:00 Uhr ist die heilige Messe zum Abschluss des Gebetstages.

Am Tag der „Ewigen Anbetung“ geht es einmal um das stellvertretende Wachen und Beten für unsere Erzdiözese. Wir beten aber auch in den Anliegen der Weltkirche und für unsere Gemeinde und unsere Familien.

Es ergeht herzliche Einladung zum Mitbeten.

Das stille Verweilen vor Gott ist eine Quelle der Kraft und schenkt inneren Frieden.

Cordula Hammer

Das Hoffnungslicht und der König als Botschafter der WÜRDE in unserem Dorf



In der Adventszeit bereiten wir uns auf Gottes Menschwerdung vor und können mit der Geburt des göttlichen Kindes eine neue Sicht auf das Leben entdecken. Eine neue Perspektive, wie wir Menschen heilsam miteinander umgehen können: indem wir das Schwache, das Verletzliche und Kleine schützen. Das Kind in der Krippe ruft uns zu: „Kehrt zurück zur Menschlichkeit!“ Der Jesuit und Theologe Karl Rahner hat einmal über das Weihnachtsfest gesagt: „Wir haben kein Recht, eine

bessere Welt zu fordern, wenn wir die Besserung nicht selbst im eigenen Herzen beginnen. Deshalb: lasst uns heute gut sein. Wenigstens an diesem Tag. Vielleicht merken wir dann, dass es gar nicht so schwer ist, und wir bringen es dann auch im neuen Jahr fertig. Wir können besser sein, als wir von uns denken. Es ist mehr mit uns anzufangen, als wir ahnen. Gott selbst hat es mit diesem Herzen versucht und uns gesagt, dass es geht.“

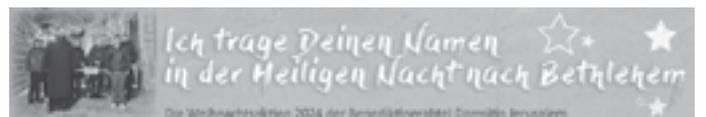
Wir können besser sein als wir von uns denken: Nehmen wir diese Aussage Rahners mit in unsere adventlichen Tage, in unsere Herzensvorbereitung auf Weihnachten.



Im ökumenischen Eröffnungsgottesdienst des Projektes: DU hast WÜRDE wurden das Hoffnungslicht und der König am Vorabend des ersten Advents ausgesandt. Am nächsten Morgen durften die Kinder und Familien das Licht und den König im Kindergottesdienst begrüßen. Seitdem wandert die von Julia Schaal-Weber liebevoll gestaltete Kerze und die Königsfigur von Haus zu Haus und bringen ihre je eigene Botschaft der Wärme, Mitmenschlichkeit, Hoffnung und königlicher Würde zu den Menschen. In jedem Haus bleibt ein kleines Würdetäfelchen zurück.

Über die Weihnachtstage werden wir das Licht und den König in unserer Pfarrkirche beherbergen. Die Königsfigur von Ralf Knoblauch will uns daran erinnern, dass wir als getaufte und geliebte Kinder Gottes gesalbt und gekrönt sind: KönigInnen, PriesterInnen, ProphetInnen Gottes. Wachsen wir, gestärkt durch dieses Geschenk, über uns hinaus, indem wir die Mitmenschlichkeit verteidigen und für die Würde des Menschen eintreten!

Regina Schmucker



336 Namen aus unserer Seelsorgeeinheit durfte ich im letzten Jahr in den Tagen vor Weihnachten an die Dormitio Abtei nach Jerusalem senden. All unsere Namen und die damit verbundenen Anliegen nahmen die Benediktiner Patres der Dormitio mit auf ihren Pilgerweg von Jerusalem zur Geburtsgrötte nach Bethlehem. Auch in diesem Jahr sind wir erneut eingeladen unsere eigenen und die Namen der Menschen, mit denen wir uns besonders verbunden fühlen, nach Jerusalem zu schicken. Abt Nikodemus schreibt: „Besonders in schwierigen Zeiten gehen

wir mit Hoffnung auf Weihnachten zu, das Fest der Menschwerdung unseres Herrn und Erlösers, den wir als den Friedenskönig feiern! Seine Geburt als Menschenkind in der Krippe von Bethlehem begründet und erfüllt auch unser Menschsein, unsere Mitmenschlichkeit. Daher laden wir Sie ein, uns Ihre Namen und die von Menschen, mit denen Sie verbunden sind, zu schicken. Wir schreiben sie wieder auf unsere große Namensrolle, um die Namen und Ihre Gebetsanliegen in der Heiligen Nacht zum Stern in der Geburtsgrotte zu tragen. Schließen Sie sich im Geiste und im Herzen unserer Pilger- und Gebetsgemeinschaft in der Heiligen Nacht an, und kommen Sie vermittelt der Namensrolle mit uns nach Bethlehem! Schon jetzt wünschen wir Ihnen und den Menschen, die Ihnen nahestehen, den Segen des göttlichen Menschenkindes in der Krippe von Bethlehem!“

Möchten auch Sie Ihren Namen, die Namen Ihrer Familie und Freunde auf der Schriftrolle wissen, die in der Heiligen Nacht an die Geburtsgrotte nach Bethlehem gebracht wird? Dann können Sie sich entweder in die ausliegende Liste in der Pfarrkirche in Sigmaringendorf eintragen oder die gesammelten Namen bis 20.12.2024 an Regina Schmucker mailen (r.schmucker@kath-sigmaringen.de)



Weiter schreibt Abt Nikodemus: „Das Kind von Bethlehem, der Neugeborene der Heiligen Nacht, hat auch heute noch viele Geschwister in Bethlehem: Mädchen und Jungen, die eine Zusage für die Zukunft auch dieser kleinen Stadt sind, die ihrerseits aber auch Zuwendung und Unterstützung brauchen. Das gilt in besonderer Weise für Kinder mit Behinderung. Wir haben es uns daher zu einem guten Brauch gemacht, dass wir mit unserer „Namensaktion“ auch zugleich die herzliche Einladung zu einer Spendenaktion aussprechen. Die Spenden kommen einerseits unserer Gemeinschaft in ihren verschiedenen Diensten zugute. Vor allem aber unterstützen wir damit soziale Projekte und Einrichtungen in Bethlehem: Schulen für Kinder mit Behinderung, Pflegeheime, Day-Care-Programme, Werkstätten und Ausbildungsplätze für junge Menschen mit Behinderung, Familienprojekte. Schon jetzt gilt Ihnen unser ganz tiefer Dank für Ihre Gabe!“

Wenn Sie sich auch mit einer Spende an der Weihnachtsaktion der Benediktiner beteiligen möchten, können Sie Ihre Spende unter dem Stichwort „Weihnachtsaktion“ überweisen an:
Abtei Dormitio Jerusalem e.V.
LIGA Bank EG
IBAN DE98 7509 0300 0002 1802 78
BIC GENODEF1M05

Wenn Sie im Verwendungszweck ihre Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort) und E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie eine (digitale) Spendenquittung für das Finanzamt. Bei Spenden bis 200 Euro dient die Quittung der Bank als Vorlage für das Finanzamt.

Sternsingeraktion in Sigmaringendorf vom 03. - 05. Januar 2025

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme – Für Kinderrechte!“ bringt die Sternsingeraktion 2025 uns nahe vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.

In Sigmaringendorf und Laucherthal werden die Sternsinger vom 03.01. – 05.01.2025 unterwegs sein.



Am Montag, 06.01.2025 feiern wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, die in den voran gegangenen Tagen den Segen in die Häuser gebracht haben einen Dankgottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der Kirche der Sternsinger-Projektfilm 2025 gezeigt. Dadurch haben Sie einen Einblick, in welche Hilfsprojekte die gesammelten Spendengelder fließen. Ein ganz HERZLICHES DANKESCHÖN den Kindern und Jugendlichen, die sich als Sternsinger auf den Weg machen und mit ihrem Einsatz die Lebenssituation vieler Kinder verbessern.

Regina Schmucker

Und wieder ist geworden Weihnacht“ – Kinderkrippenfeier in Sigmaringendorf

Bei den Proben des Kinderchors hört man seit ein paar Wochen nur noch Weihnachtslieder und auch die Kinder der dritten Klassen sind am Texte üben, Szenen ausprobieren und am Requisiten heraussuchen...



Nachdem sich die Familien aus Sigmaringendorf in den letzten vier Jahren an Heilig Abend zur Krippenspielwanderung in Laucherthal trafen und dort unter freiem Himmel die Weihnachtsgeschichte erleben durften, wird das Krippenspiel in diesem Jahr in der Kirche in Sigmaringendorf aufgeführt. Die Krippenfeier beginnt an Heilig Abend, um 15:30 Uhr. Alle Familien sind herzlich zum gemeinsamen Singen und Beten und zur Aufführung des Krippenspiels eingeladen.

Im Gottesdienst wird das Friedenslicht von Bethlehem ausgeteilt. Alle, die das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchten, sollten eine kleine Laterne oder sonst ein geeignetes Gefäß mitbringen.

Krippenspielteam Sigmaringendorf und Judith Kuhnle



Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und
14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und
Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr
und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Gottesdienste:

Freitag, 13.12.2024

18:30 Uhr Andacht im Advent in der Ev. Stadtkirche
Adventsandacht Team

Sonntag, 15.12.2024, 3. Sonntag im Advent

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Hornäcker
11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
in Bingen Hornäcker

Dienstag, 17.12.2024

10:00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Dr. Sill

Mittwoch, 18.12.2024

17:00 Uhr Gottesdienst im
Seniorenzentrum Krauchenwies Sauer

Freitag, 20.12.2024

08:00 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst
der Theodor-Heuss-Schule
in der Ev. Stadtkirche M. Fingerle+Team
09:30 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst in der Kirche St.
Peter und Paul in Sigmaringendorf Ströhle
18:30 Uhr Andacht im Advent in der Ev. Stadtkirche
Adventsandacht Team

Sonntag, 22.12.2024, 4. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche W. Raiser

Dienstag, 24.12.2024, Heiligabend

15:30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
für Groß und Klein - mit Krippenspiel M. Fingerle
17:00 Uhr Waldweihnacht in Bingen,
Burgruine Hornstein Ströhle
mit dem Posaunenchor
17:30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
Christvesper mit Tobias
Lehmann (Trompete) M. Fingerle

18:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche
Christvesper mit
Magdalena Schmucker (Sopran) Sauer

Mittwoch, 25.12.2024,

Tag der Geburt des Herrn - Christfest I

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche
Liedergottesdienst zum Weihnachtstag Ströhle

Donnerstag, 26.12.2024, Christfest II

09:30 Uhr Gottesdienst im Rathaus in Krauchenwies
mit Magdalena Schmucker (Sopran) Sauer
11:00 Uhr Gottesdienst in der Bruckkapelle
in Sigmaringendorf mit
Magdalena Schmucker (Sopran) Sauer

Sonntag, 29.12.2024,

1. Sonntag nach dem Christfest

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Hornäcker
mit Hohenzollerischer Liturgie - mit Abendmahl
(Saft) mit Magdalena Schmucker (Sopran)

Dienstag, 31.12.2024

15:00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle
mit Abendmahl (Saft) Dr. Sill
17:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
mit der Singer-Songwriterin Omnitha
mit Abendmahl (Saft) Ströhle + Sauer

Mittwoch, 01.01.2025,

Neujahrstag - 1. Januar

19:00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus in der
Karlstraße (Winterkirche)
mit persönlicher Segnung f
ür das neue Jahr Sauer

Sonntag, 05.01.2025,

2. Sonntag nach dem Christfest

09:00 Uhr Gottesdienst
in der Krankenhauskapelle Dr. Sill
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Bernecker

Montag, 06.01.2025,

Tag der Erscheinung des Herrn - Epiphania - 6. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus
in der Karlstraße (Winterkirche)
mit Taufe im Anschluss Kirchenkaffee M. Fingerle

Sonntag, 12.01.2025,

1. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst in der
Klosterkirche in Inzigkofen Sauer
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
mit Abendmahl (Saft) Ströhle
10:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz Sauer

Veranstaltungen:

Freitag, 13. Dezember 2024

16:00 bis 17:30 Uhr Probe - Krippenspiel in den Räumen der
Kreuzkirche (unterer Eingang). Das Krippenspiel-Team freut sich
auf fröhliches Proben und auf viele Kinder, die das Geheimnis
von Heiligabend vor Augen führen!

Montag, 16. Dezember 2024

19:30 Uhr, Posaunenchor, Probe in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9. Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

20:00 Uhr, Kantorei, Probe, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 17. Dezember 2024

14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, trifft sich nach den Weihnachtsferien am Dienstag, 7. Januar 2025 wieder in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppeln) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

19:00 Uhr, Hauskreis der Kirchengemeinde Sigmaringen 14tägig in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen.

Mittwoch, 18. Dezember 2024

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

10:00 - 11:30 Uhr, Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge, Kreuzkirche, Binger Str. 9

15:00 -16:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe M. Ströhle, ev. Gemeindehaus, Karlstr.24

15:00 -16.30 Uhr Konfiunterricht Gruppe K. Fingerle- in der Kreuzkirche D. Sauer

Donnerstag, 19. Dezember 2024

(Foto: Canva)

16:00 bis 17:30 Uhr Probe - Krippenspiel in den Räumen der Kreuzkirche (unterer Eingang). Das Krippenspiel-Team freut sich auf fröhliches Proben und auf viele Kinder, die das Geheimnis von Heiligabend vor Augen führen!

Freitag, 20. Dezember 2024

19:30 Uhr Musikalischer Seelenstaub zur Adventszeit

Die Singer-Songwriterin Omnitah gibt am Fr. 20.12.24 ein Weihnachtskonzert in der Ev. Stadtkirche in Sigmaringen. Omnitah lässt ihr Publikum mit Geige, Klavier und Flöte tief in ihre Seele schauen. Erzählungen über die eigene Flucht vor dem Vater mitsamt ihrer Mutter und der kleinen Schwester werden bildlich. Nachdenkliches wie Humorvolles halten sich die Waage, so dass ein gelungener Spannungsbogen den knapp



(Foto: Omnitah)

zweistündigen Auftritt umrahmt. Kernstück des Abends bilden Stücke aus ihrem preisgekrönten Album „Seelenstaub“ (Bestes deutschsprachiges Album 2018), der neunten CD der Künstlerin mit der kraftvollen Vier-Oktavenstimme. Aber auch eigene Interpretationen bekannter Titel fehlen nicht. So kommt das Publikum in den Genuss einer wundervollen, leicht jazzig angehauchten Version von Amazing Grace, bei der das Weihnachtlich-Stimmungsvolle nicht fehlt.

ter Titel fehlen nicht. So kommt das Publikum in den Genuss einer wundervollen, leicht jazzig angehauchten Version von Amazing Grace, bei der das Weihnachtlich-Stimmungsvolle nicht fehlt.

ter Titel fehlen nicht. So kommt das Publikum in den Genuss einer wundervollen, leicht jazzig angehauchten Version von Amazing Grace, bei der das Weihnachtlich-Stimmungsvolle nicht fehlt.

Wann und Wo: Freitag, 20. Dez. | 19:30 Uhr, Ev. Stadtkirche Sigmaringen (Karlstr. 20). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Dienstag, 31. Dezember 2024

17:00 Uhr Musikalischer Silvestergottesdienst in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

„Don't give up“ - Der besondere Gottesdienst zu Sylvester

„Don't give up“ - gib nicht auf. So lautet der Titel eines Liedes, der Singer-Songwriterin Omnitah. Sie hat es zu Beginn des Ukrainekrieges geschrieben, als die Welt in Flammen stand. Und trotzdem ist es ein Hoffnungslid, ein Lied, das den Blick in die Zukunft lenkt, das Mut machen will, nicht aufzugeben, sondern im Herzen für das zu brennen, was wichtig ist. Es ist ein Lied, das einlädt dankbar zu sein, für das Gute in der Welt. Aus diesem Dank heraus können wir Kraft schöpfen und in das neue Jahr gehen. Gemeinsam mit Omnitah und ihren Liedern, werden wir den Silvestergottesdienst feiern. Wir werden Hoffnungstexte lesen, vielleicht etwas träumen und über das vergangene Jahr nachdenken, Kraft holen und uns fürs neue Jahr stärken.

20:00 Uhr Silvesterabend

im ev. Gemeindehaus in der Karlstraße

Nach dem Gottesdienst laden wir alle, die Lust haben, gemeinsam mit Omnitah, ihrem Mann und einem Team ins Gemeindehaus ein, um den Silvesterabend zu verbringen.



(Foto: Omnitah)

Beginnen wollen wir um 20 Uhr mit einem gemeinsamen Racletteessen, zu dem jede(r) etwas mitbringt. Wir sorgen für den Grundbedarf, Kartoffel, Käse, gegen Unkostenbeitrag.

Nach dem Essen kann, - wer will - Spiele spielen, singen, erzählen und beieinander sitzen bis das neue Jahr beginnt. Der Abend ist nicht „fertig vorbereitet“, sondern lebt vom Beisammensein und den Menschen, die kommen.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro (07571-683010) bis zum 28. Dezember, damit wir planen können.

Neujahr 2025

Dienstag, 7. Januar 2025

9:00 Uhr Frauengesprächskreis, Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Gemeinsames Frühstück, dann Thema: **„Prüfet alles und behaltet das Gute“**. So lautet die Losung für das Jahr 2025. Pfarrerin Sauer wird Sie in das Thema der Losung einführen. Referentin: Pfarrerin Dorothee Sauer

14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppeln) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Mittwoch, 8. Januar 2025

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

10:00 - 11:30 Uhr, Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge, Kreuzkirche, Binger Str. 9

15:00 -16:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe M. Ströhle, Ev. Gemeindehaus, Karlstr.24

15:00 -16.30 Uhr Konfiunterricht Gruppe K. Fingerle, Kreuzkirche, Binger Str. 9

Samstag, 11. Januar 2025

19:30 Uhr Musik for Hope

Konzert und Lesung mit dem syrisch palästinensischen Pianisten und Autor Aeham Ahmad (Träger des Beethovenpreises für Menschenrechte). Ev. Gemeindehaus (Karlstraße 24). Eintritt: 10.-€ (nur Abendkasse), Veranstalter: Bündnis Vielfalt Gemeinsam Leben & Ev. Kirchengemeinde SIG



(Foto Armin Ziegler)

Ein junger Mann im grünen T-Shirt spielt Klavier inmitten der zerbombten Häuser seines palästinensischen Stadtviertels Yarmouk in Damaskus. Aeham Ahmad wurde zu einem Symbol des Friedenswillens der Menschen in Syrien, gegen die Grausamkeit des Bürgerkriegs. Während Yarmouk abgeriegelt und bombardiert wurde, schiebt Aeham Ahmad sein Klavier hinaus und singt mit seinen Nachbarn und den Kindern auf der Straße. Als sein Klavier von IS-Soldaten zerstört wurde, musste er fliehen. Seit 2015 lebt er in Deutschland und setzt sich weiterhin mit seiner Musik für Hoffnung und Frieden ein.

Am Samstag, 11. Januar, ist Aeham Ahmad auf Einladung des Bündnisses Vielfalt Gemeinsam Leben Gast in der Evangelischen Kirchengemeinde. Er wird seine Musik spielen und singen. Dazu wird Katja Heck aus seinem Buch „Taxi Damaskus“ Ausschnitte lesen.

Donnerstag, 23. Januar 2025 | 19:30 Uhr |

Kreuzkirche Sigmaringen (Binger Str. 9)

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Von Hoffnung reden in der gegenwärtigen Welt. Theologie der Hoffnung heute. Die Aktualität der Theologie Jürgen Moltmanns

Heinrich Bedford-Strohm kommt nach Sigmaringen. Der ehemalige bayrische Landesbischof und EKD-Ratsvorsitzende und heutige Vorsitzende des ökumenischen Rates der Kirchen spricht über das Thema „Hoffnung“. Wir laden Sie herzlich zum Vortrag ein.



Foto: Germany-2022-Hillert-AH1_2428

Im vergangenen Jahr ist Jürgen Moltmann im Alter von 98 Jahren gestorben. Moltmann war einer der weltweit einflussreichsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Seine „Theologie der Hoffnung“ hat Theologiegeschichte geschrieben.

Bis ins hohe Alter hat er noch viele neue Texte verfasst. Seine Theologie strahlte eine Lebensfreundlichkeit und Zuversicht aus, die gerade deswegen in unsere Zeit heute hineinstrahlt, weil sie auch von menschlichem Leid und den Abgründen des Lebens zu sprechen wusste.

Hinter allem steht die tiefe Hoffnung, dass das Kreuz nicht das letzte Wort ist, sondern in die Auferstehung mündet.

Davon soll in dem Vortrag die Rede sein und danach gefragt werden, welche Orientierung uns das heute in herausfordernden Zeiten geben kann.

Zum Referenten:

Für den Vortrag konnten wir mit Prof. Heinrich Bedford-Strohm einen der bekanntesten und profiliertesten evangelischen Persönlichkeiten der Gegenwart gewinnen. Prof. Bedford-Strohm war von 2011 - 2023: Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Von 2014-2021 war er Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. 2022 wählte ihn die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen zum Vorsitzenden des Zentralausschusses, dem Leitungsgremium des Ökumenischen Rates. Im Ökumenischen Rat sind über 350 Kirchen in mehr als 120 Ländern zusammengeschlossen.

Diese vertreten 580 Millionen Christinnen und Christen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungswerk Balingen und Sulz statt.

Der ökumenische Kleiderladen „KleiderReich“

In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 - 6959136.

Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

<https://kleiderreich-sig.de/>

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro**

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit

unter Tel. **07571-683010**

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 14:00-15:30 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro

„mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter

Telefon: 07571-730930

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Pfarrerinnen und Pfarrer**Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer**

Tel. 07571-683014, dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011, matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Fit for fun in`s Jahr 2025**Ab Mittwoch, 08.01.2025 starten wir mit einem neuen Kurs fit for fun**

Unser Kurs zeichnet sich durch Vielseitigkeit aus. Durch ein präventives Ganzkörpertraining stärken wir unsere Tiefenmuskulatur, Kraft, Ausdauer und unsere Koordination. Mit gezielten Übungen sorgen wir für die allgemeine Fitness und eine stabile Muskulatur. Stretch- und Entspannungsübungen halten nicht nur beweglich, sie sorgen auch für ein angenehmes Wohlfühlgefühl und für das innere Gleichgewicht.

Dieses Rundum-Paket erhält seine Exklusivität durch eine Gruppe, die durch Charme, Freude und auch Flexibilität besticht. Wir freuen uns über Neuzugänge und laden herzlich zum Probetraining ein – der Einstieg ist jederzeit möglich. Jeder kommt auf seine Kosten und kann sein eigenes Tempo und die Intensität der Übung selbst bestimmen. Auf diese Weise kann auch Rücken-, Knie-, Schulter oder Hüftproblemen gezielt entgegengewirkt werden.

Bewegung und Freude sind nicht nur gesundheitsfördernd, sie zahlen sich auf Dauer aus und sorgen so für ein großes PLUS an Lebensqualität.

Unser Kurs beinhaltet insgesamt 10 Trainingseinheiten und findet immer mittwochs von 19:00 Uhr – 20:30 Uhr in der **Sporthalle Bohl** unter der Leitung von Steffi Aleker statt.

Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 25,- Euro und für Nichtmitglieder 35,- Euro.

Es bedarf keiner extra Anmeldung – kommen Sie einfach am ersten Trainingsabend vorbei.

**Veieinsnachrichten
oder Mitteilungen****TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Abteilung Fußball**

Die Abteilung Fußball des TSV Sigmaringendorf/Laucherthal wünscht allen ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Wir bedanken uns recht herzlich für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen allen ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches 2025.

Die Vorstandschaft

**TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Abteilung Turnen****Jahresturnschau 2024 – „Winterträume“**

Der TSV Sigmaringendorf-Laucherthal -Abtl. Turnen- bedankt sich bei allen Mitbürgern, Eltern, Omas und Opas für ihren zahlreichen Besuch bei der diesjährigen Jahresturnschau. Wir waren überwältigt von dieser großen Anzahl an Besucher und Besucherinnen. Einen besonderen Dank gilt den Organisatoren, Servicekräften, Kuchenspendern, den Moderatorinnen, den Übungsleitern und den aktiv Mitwirkenden aller Gruppen, die für ein buntes Programm voller Highlights sorgten und alle Anwesenden mit ihrem Können verzauberten. Nicht zu vergessen gilt unser Dank auch dem Nikolaus und seinem Gehilfen, die alle Kinder mit einem Hefenikolaus belohnten.



Foto: TSV Abteilung Turnen

Durch das Engagement aller Beteiligten war es wieder eine sehr gelungene und wunderschöne Jahresturnschau 2024.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihre Abteilung Turnen

**Sportclub
Sigmaringendorf-Laucherthal e. V.****Neues Sportangebot****Volleyball für Jung und Alt**

Wer wollte gerne schon immer mal versuchen Volleyball zu spielen, oder hat schon einmal gespielt und möchte wieder einsteigen oder einfach aus Freude am Sport und Spaß an der Bewegung? Hier laden wir zum Neu- oder Wiedereinstieg in einer gemischten Gruppe für Jung (ab ca. 10 J.) und Alt (m/w/d) ein:

Turnhalle ‚in der Au‘ immer samstags von 17 – 19 Uhr

Unser Übungsleiter Sven Speidel freut sich auf Euer Kommen und ist, falls noch Fragen sind, unter 0174/307 1870 (auch WhatsApp) oder per Email unter 170774@gmx.de erreichbar.

Weihnachtswünsche

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid

Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh'
Statt immer nur Ich – ein bisschen mehr Du

Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht

Und viel, viel mehr Blumen solange es geht
Nicht erst auf Gräbern – da blühen sie zu spät

(Peter Rossegger)

Wir bedanken uns bei Allen, die sich im zurückliegenden Jahr zum Wohle des Sports eingesetzt und engagiert haben. Ein besonders großes Dankeschön an alle unsere Gremienmitarbeiter*innen und Übungsleiter/-innen und deren Helfer/-innen, die sich in besonderer Art und Weise, eingebracht haben. Auch ein besonderes Dankeschön an alle unsere Mitglieder, die sich mit unserem Verein verbunden fühlen und ihm die Treue halten.

**Allen ein besinnliches Weihnachtsfest.
Viel Glück und vor allem Gesundheit in diesen Tagen
und im neuen Jahr.**



**Die Vorstände des Sportclub
Sigmaringendorf-Laucherthal e. V.**

Für Ihre treue Unterstützung das ganze Jahr hindurch, möchten wir uns bei Ihnen allen herzlich bedanken.

Wir hoffen, Sie auch im kommenden Jahr wieder zahlreich bei unseren Auftritten und Veranstaltungen, ob vor Ort oder auswärts, begrüßen zu dürfen. Dies motiviert uns Musikerinnen und Musiker in besonderer Weise!

**Wir wünschen allen unseren Ehrenmitgliedern,
Passivmitgliedern, Unterstützern und Freunden,
sowie der ganzen Bevölkerung
von Sigmaringendorf und Laucherthal,
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2025!**

Ihr Musikverein Sigmaringendorf

**Wir starten mit 2 neuen KURSEN
in das Jahr 2025: „Bleib Fit“ und „Fit am Morgen „**

„Bleib Fit“: Montagabend, 13. Januar 2025

Termine: 20.30 – 21.30 Uhr

10 x in der Sporthalle am Bohl

„Fit am Morgen“

Mittwochmorgen, 15. Januar 2025

Termine: 9.00 – 10.00 Uhr

10 x in der Turnhalle in der Au

Wir trainieren unseren ganzen Körper mit dem Einsatz der modernen Fitnessgeräte (Xcos; Brasils, Loops, Staby, Redondobälle, Stepps, BalancePads)

Kursleiterin:

Claudia Mielke (DOSB Trainerin Fitness und Gesundheit)

Kursgebühr:

für SC Mitglieder 45,00 €, für Nichtmitglieder 60,00 €



Infos und Anmeldungen bei der Referentin ab

17:00 Uhr unter Tel. Nr. 07571/62117 oder per

E-Mail: c.mielke64@gmx.de

Anmeldungen sind auch auf der homepage

oder über JoinSports möglich

*Auf Ihr Kommen freuen sich:
die Referentin und der SC*



Schwäbischer Albverein

**Winterwanderung mit Waldweihnacht und
Jahresabschlussfeier am Samstag, den 14.12.2024**

Nach einem ereignisreichen Wanderjahr laden wir am Samstag, den 14.12.2024 alle Gruppierungen unserer OG zu einer gemeinsamen Wanderung mit anschließender Jahresabschlussfeier im Kath. Gemeindehaus ein.

**Treffpunkt zur Wanderung ist um 15.30 Uhr hinterm Dorfer
Rathaus.**

Wir wandern über die Walke ins Laucherthal - über die „Staig“ auf den Stauden - entlang der Hangkante vorbei am Staudenkreuz zum Steinbruch oberhalb der Fa. Spörl wo wir zusammen mit dem Nikolaus die traditionelle Waldweihnacht feiern werden. Anschließend treffen sich die Teilnehmer im Kath. Gemeindehaus zu Glühwein, Punsch, einem kräftigen Vesper und dem traditionellen Weihnachtslieder singen.

Die Wanderstrecke ist ca. 6 km und kinderwagentauglich.

**Ein weiterer Treffpunkt ist um 16.30 Uhr auf dem Parkplatz
der Fa. Spörl** unterhalb des Steinbruches von wo sie direkt zum Christbaum oberhalb des Steinbruches wandern.

Hierzu lädt die Vorstandschaft herzlich ein.

Mehr Info erteilt gerne Fam. Anni u. Claus Bayer Tel.:07571/2471 u. Fam. Petra u.

Hermann Brodmann Tel.: 07571/61160

**Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden u. Gönnern unserer Ortsgruppe
des Schwäbischen Albverein
frohe und gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr 2025

Ab sofort ist der **Wander-u Veranstaltungsplan** für das kommende Jahr 2025 auf unserer Homepage einsehbar.

Lassen Sie sich überraschen!

www.albverein-Sigmaringendorf.de



Musikverein Sigmaringendorf e.V.

Mitgestaltung Gottesdienst am 4. Advent

Am **Sonntag, den 22.12.2024**, werden wir den Adventsgottesdienst in der Pfarrkirche in Sigmaringendorf musikalisch mitgestalten. **Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.**

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Frohe Weihnachten

Sehr geehrte Bevölkerung von Sigmaringendorf und Laucherthal, ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende und es ist uns ein Anliegen, einfach mal DANKE zu sagen. Es hat uns stets sehr gefreut, bei unseren Auftritten so viele vertraute Gesichter aus Sigmaringendorf und Laucherthal zu sehen.



Sozialer Förderverein Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.

Einladung zum Mittagstisch

Neustart nach Weihnachten am 09.01.2025

Der Mittagstisch des Sozialen Fördervereins endet in diesem Jahr am **Donnerstag, den 19.12.24** vor Weihnachten und wird **im neuen Jahr wöchentlich ab 09.01.25 fortgeführt.**

Herzliche Einladung auch an neue Besucher/innen.

Wir wünschen allen Gästen, Helfer/innen und Freunden des Mittagstisches und des Soz. Fördervereins ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2025.

*Euer Sozialer Förderverein
Für den Mittagstisch
Christel Metzger und Marianne Ehm*



Am Nikolaustag gabs eine besinnliche Geschichte zur Begrüßung

Speiseplan für Donnerstag, 19.12.1924

Einlass ab 11.30 Uhr.

Getränke frei

1 Tasse Kaffee m. Keks

Unkostenbeitrag € 7,20

Suppe für alle: Flädle-Suppe

Auswahl:

Menue 1:

Gulasch vom Landschwein, Paprikasoße mit Nudeln, Bohnengemüse

Menue 2: (vegetarisch)

Bandnudeln, Curcuma-Gemüse-Soße, Salat

Donnerstag, 09.01.2025

Suppe für alle: Lauchcremesuppe

Auswahl:

Menue 1:

Frikadelle (S&R), Soße und Kartoffelbrei, Kohlrabi-Gemüse

Menue 2: (vegetarisch)

Dampfnudel mit Vanillesoße

Donnerstag, 16.01.2025

Suppe für alle: Pastinaken-Suppe

Menue 1:

Putengeschnetzeltes, Jäger Art, Salzkartoffeln, Brokkoli-Gemüse

Menue 2: (vegetarisch)

Kartoffel-Brokkoli-Tomaten-Auflauf mit Bechamel-Soße, Blattsalat

Anmeldungen bei Christel Metzger,

Telef. 07571- 4753 bis **Mittwoch, 18.00 Uhr,**

Sie können auch gerne den Anrufbeantworter unter

Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

*Wir freuen uns auf Euch.
Euer Sozialer Förderverein*



Katholischer Kirchenchor

Chorversammlung des Kirchenchors

Zur jährlichen Chorversammlung fanden sich die Mitglieder des Kirchenchors im Gemeindehaus ein. Der Vorsitzende Hubert Rommel begrüßte die aktiven Sängerinnen und Sänger, ebenso die anwesenden Ehrenmitglieder und den zweiten stellvertretenden Bürgermeister Mario Schlopschnat. Den Präses Pfarrer Baumgartner vertrat Koordinator Thron.

In lockerer, dennoch konzentrierter Atmosphäre, versorgt mit Getränken und Dennete - verfolgten die Anwesenden die Berichte der Vorstandsmitglieder. Der Vorsitzende betonte in seiner Ansprache, dass es für einen Chorleiter immer eine Herausforderung ist, das richtige Liedgut für den jeweiligen Anlass auszuwählen, immer mit dem Ziel eines gelungenen Auftritts. Dazu braucht es unterstützende Personen. Namentlich nannte er die Notenwartinnen Esther Benz und Michaela Auckenthaler-Ott, die Stimmenvertreter/innen Dietmar Ruf, Rolf Häberle, Veronika Holzhauser und Gabriele Roppelt; sodann die Schriftführerin Renate Büttner, den Kassier Hans Steurer, sowie Gisela Maurus und Gerhard Rieger, die vielfältig einsetzbar seien. Alle erhielten neben herzlichen Dankesworten Blumen oder Wein und einen Lion-Adventskalender. An den Chorleiter gerichtet bedankte sich der Vorsitzende bei Ferdinand Ehni für seine Arbeit. Die Chormitglieder kommen gern und regelmäßig zu den Proben, weil er mit seiner fröhlichen Art, seinem Optimismus und seinem kompetenten Wissen und Können alle anspricht. Als Dank des Chores gab es einen Gutschein, eine Flasche Wein und ein Adventskalender.

In Bezug auf das Straßenfest am 7./8. September konnte der Vorsitzende berichten, dass die Tombola des Kirchenchores für Kinder, Familien und Straßenfestbesucher wieder ein absoluter Renner war. Im Bericht der Schriftführerin wurde auf die Chorarbeit des vergangenen Jahres zurückgeschaut: Mit dem Chorleiter singen 29 Personen im Chor, wobei die verschiedenen Stimmen nahezu gleichwertig besetzt sind. In 34 Proben wurden 15 Auftritte vorbereitet.

Höhepunkte waren die Festgottesdienste an Weihnachten, Karfreitag und Ostern und die Patrozinien von St. Peter und Paul und St. Meinrad. Beim Patrozinium in St. Meinrad erlebten die Gottesdienstbesucher ein Novum: Da unser Chorleiter der Kantor der evangelischen Gemeinde in Sigmaringen ist, lag es nahe, einen Projektchor aus beiden Chören zu bilden. Zur Aufführung kamen „Locus iste „ von Anton Bruckner, „ Jubilate“ aus der Jazz -Motette von J.M. Michel und die Irischen Segenswünsche. Am Sonntag darauf wurde das gleiche Programm in der evangelischen Kreuzkirche gesungen. Von beiden Seiten erhielt der ökumenische Chor ein positives Echo, das zur Fortführung ermuntert.

Auch das Singen anlässlich trauriger Ereignisse gehört zu den Aufgaben eines Kirchenchores: So gestaltete der Chor im April das Abschiedsgebet und den Gedenkgottesdienst für Pfarrer Andris und im Juli für den verstorbenen Tenorsänger Herrmann Hammer mit von den Verstorbenen geschätzten Liedern.

Ende August durfte der Chor dann zu einem freudigen Anlass singen. Unser Tenorsänger Ottmar König feierte mit seiner Frau die „Diamantene Hochzeit“ und seinen 90. Geburtstag. Vor der Sommerpause erlebte die Chorgemeinschaft noch einen Ausflug nach Bad Saulgau und Sießen. Der „Sulgemer Barde“ führte uns durch das alte Saulgau und unterhielt uns mit Moritaten und Balladen. Auch im Kloster Sießen gewannen wir interessante Einblicke.

Der Chorleiter Ferdinand Ehni unterstrich in seiner Ansprache, dass er sich bei und sehr wohl fühle. Er schätzt die Bereitschaft, sich auf seine Weise, mit uns zu proben, einzulassen, die Unterstützung, die er durch die Notenwartinnen erfährt und er möchte das ökumenische Projekt weiterführen.

Der Kassier Hans Steuerer berichtete von einer zufriedenstellenden Kassenlage. Er machte aber auch deutlich, dass durch einen neuen Abrechnungsmodus in der Seelsorgeeinheit die Arbeit in seinem Bereich sehr speziell geworden ist.

Der 2. Bürgermeisterstellvertreter Mario Schlopschnat brachte Grüße und den Dank der kommunalen Gemeinde mit und dankte für die Bereitschaft, beim Straßenfest die Tombola weiterzuführen und bei der Seniorenfeier zu singen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei ihm für die jährliche Zuwendung der Gemeinde und bat um die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig erfolgte.



Ein sehr erfreulicher Tagesordnungspunkt war die Ehrung von Chormitgliedern, die der Vorsitzende Hubert Rommel gemeinsam mit Pfarrer Thron und Chorleiter Ehni vornahm:

Dietmar Ruf erhielt eine Urkunde für 40 Jahre Chorgesang. Gerold Bregenzer, Rolf Häberle und Karl Weiler singen seit 50 Jahren im Chor und wurden dafür auch in die Reihe der Ehrenmitglieder aufgenommen. Cordula Hammer, die schon Ehrenmitglied ist, kann sogar auf 70 Jahre Chorgesang zurückblicken.

was wir Tag für Tag erleben? Cordula Zwick führte die Gottesdienstbesucher meditativ an diese Frage heran: „Erwarten wir noch, dass diese Heilszusagen Gottes tatsächlich Wirklichkeit werden? Oder haben wir uns mit unserem Schicksal und unseren Gegebenheiten längst abgefunden?“ „Das ist halt so, da kann man nichts machen.“ Mit welchen Erwartungen gehen wir auf Weihnachten zu? Mit verschiedenen Beispielen versuchte sie die Verheißung Gottes auf unsere eigene Lebensrealität zu übertragen. Wie würde sich Jesaja wohl in unserer Zeit ausdrücken. Jesaja ermutigte damals die Menschen, indem er sie aufforderte: „Stärkt die kraftlosen Hände! Lasst die zitternden Knie wieder fest werden! Sagt denen, die sich fürchten: »Fasst neuen Mut! Habt keine Angst mehr, denn euer Gott ist bei euch!« Diese Aufforderung und Zusage gilt auch uns heute. Damit Gottes Heilszusage Wirklichkeit werden kann, setzt Gott damals wie heute auf uns Menschen. Damals waren es Maria, Josef, die Hirten; heute sind wir gemeint. Dort wo wir heute leben, können wir vielleicht die eine oder andere kraftlose Hand stärken und anderen Mut zusprechen. Gott verheißt auch uns, bei uns zu sein.“



Musikalisch wurde die Andacht umrahmt von adventlichen Liedern begleitet vom Organisten Wolfgang Beger und den besinnlichen Weisen, die Ottmar König, wie schon seit vielen Jahren, auf der Zither den Besuchern schenkte. Am Ende des Gottesdienstes stimmten die Kirchenbesucher in den Andachtsjodler ein, der dieser adventlichen Stunde einen würdigen Abschluss beschied. Sabine Klein-Habdank lud in besonderer, gereimter Weise die Gottesdienstbesucher zur adventlichen Feier ins Gemeindehaus ein. Cordula Zwick führte mit besinnlichen Gedanken durch den Adventsnachmittag, wo mit leckeren selbstgebackenen Stollen, Lebkuchen, Weihnachtsgeschichten und den besinnlichen Klängen der Zauberharfengruppe, unter der Leitung von Angelika Denkert,



KfD Sigmaringendorf-Laucherthal

Adventsandacht und Feier der kfd- Sigmaringendorf-Laucherthal

„Erwarten“ unter diesem Motto stand die diesjährige Adventsandacht der katholischen Frauengemeinschaft Sigmaringendorf-Laucherthal. Das Eingangslied „O Heiland reiß die Himmel auf“ symbolisierte die Dunkelheit und den Ruf an Gott um Hilfe und Licht. So passt dieses Lied, in getragener Moll, voll von dunklen Bildern, auch in unsere heutige Zeit, wo weltweit Menschen unter Krieg, Zerstörungen und Existenzängsten leiden. Wie groß ist die Sehnsucht nach Hoffnung, das Warten auf den Heiland, auf seine starke Hand und auf den Trost der Welt. In der Adventszeit hören wir aber auch immer wieder von den Heilszusagen Gottes: von Schwertern, die zu Pflugscharen umgeschmiedet werden, von den Lanzen, die zu Winzermessern werden; und im heutigen Schrifttext von der Wüste und Steppe, die erblühen soll. Das sind große Bilder und Ankündigungen, die bei den Menschen damals die Hoffnung und die Erwartung nährten, dass der Messias bald kommen wird. Doch wie ist es mit uns heute? Was erwarten wir noch angesichts von all dem, was wir an Erfahrung und auch Enttäuschung mitbringen oder

genüsslich gesungen und gefeiert wurde. Als kleine Gasteinlage zauberte Sigrid Speh den Besuchern mit einem lustig vorgetragenen Krippenspiel ein Lächeln ins Gesicht. Höhepunkt dieser Feier war der Besuch des Nikolaus und seines Helfers Knecht Ruprecht. Er würdigte einige besonders engagierte Frauen und auch einen männlichen Helfer, der immerzu mit Tatkraft das Team der kfd unterstützt. Beschenkt mit einem leckeren Weihnachtsengel aus Schokolade entließen danach die Frauen den Nikolaus und freuen sich wenn er das nächste Jahr wiederkommt. Am Basar der Frauengemeinschaft konnte noch das eine oder andere Geschenk für Weihnachten erworben werden. Nach dem berührenden „Stille Nacht heilige Nacht“ der Zauberharfengruppe machten sich dann die Besucher froh gestimmt auf den Heimweg, im Herzen die Zuversicht, dass wenn wir alle in Liebe füreinander da sind kann es überall Weihnachten werden.

Für das Team der kfd Cordula Zwick



Förderverein zur Brauchtumspflege Laucherthal e.V

Liebe Gemeindemitglieder von Sigmaringendorf und Laucherthal,

Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Da hätten wir was für Sie. Etwas für's Auge, für die Ohren und für die Lachmuskeln.

Der Förderverein zur Brauchtumspflege Laucherthal präsentiert

**am Samstag, den 10. Mai 2025
in der Donau-Lauchert-Halle**

AcaBellas

Eine Selektion feinsten Powerfrauen präsentiert ein stimmgewaltiges, verrücktes, emotionales und zum Schießen komisches Programm aus Gesang, Musikkabarett und Stand-up-Comedy. Anstatt Prosecco nippend auf der Bühne zu stehen, brennt das literweise Sekt wegkippende Ensemble die Bühne nieder. Gutes Gehör wird mit fünfstimmigem Chorgesang belohnt, gute Augen hingegen mit schrillen Outfits und irrwitzigen Choreografien. Wer über beides verfügt: Jackpot! Die innige Freundschaft untereinander ist deutlich spürbar. Ihr oberstes Credo ist, seinem Publikum herrlich unbeschwerte Stunden zu beschern, auch wenn die Welt außerhalb des Konzertsaals tobt. Und wer den Mut hat, sich in die erste Reihe zu setzen, wird nicht selten mit einem Gläsle Sekt belohnt.

**Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
keine Platzreservierung**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Karten sind bei Getränke Müller oder per Mail bei
foerdereverein.brauchtumspflege@gmail.com erhältlich. Infos unter: 0174-4736849.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir wünschen allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.



Obst- und Gartenbauverein Sigmaringendorf - Laucherthal

Einladung zum Bratapfeltag

Der OGV veranstaltet am **Sonntag, 12.01.2025** seinen traditionellen Bratapfeltag im Foyer der Donau-Lauchert – Halle. Einlass und Beginn ist um 14.00 Uhr. Wir bieten zum Kaffee und Tee verschiedene Kuchen und Waffeln -mit und ohne Äpfel und natürlich den beliebten Bratapfel mit Vanillesoße. Außerdem servieren wir heiße und kalte Apfelgetränke. Kuchen Spenden nehmen wir gerne entgegen. Tischreservierungen können wir leider nicht vornehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Unsere Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag,
20.03.2025 um 18.00 Uhr im Sportheim statt.**

Die Vorstandschaft

Waldbaden

Herzliche Einladung zum Waldbaden (Shinrin Yoku) in Sigmaringendorf. Beginnen Sie Ihr neues Jahr im Wald, mit Entspannung und Gelassenheit.

Kurs Termine:

Achtsam und Entspannt ins neue Jahr, für Frauen:

Samstag 11.01.2025 10:00-12:30 Uhr

Samstag 25.02.2025 10:00-12:30 Uhr

Den Wald in der Winterwende erleben, für Frauen:

Samstag, 01.02.2025 10:00-12:30 Uhr

Samstag, 08.02.2025 10:00-12:30 Uhr

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie wundervolle Weihnachten. Herzlich bedanke ich mich bei Herrn Philipp Schwaiger, Lorenz Maichle, Tobias Meikis und dem Gemeinderat Sigmaringendorf für ihre Offenheit und Unterstützung.

Weite Infos und Anmeldungen unter:

waldbaden.frohnatur@gmail.com

Beate Müller-Geuder, Kursleiterin für Waldbaden,
Deutsche Waldakademie.

Sonstiges

Weihnachtsweg in Storzingen

Ab Freitag den, 06.12.2024 besteht der Weihnachtsweg in Storzingen. Auch dieses Jahr wurde der Weihnachtsweg entlang der Schmeie aufgebaut.

Der Weg beginnt beim Parkplatz Kiesgrube Richtung Kläranlage und ist auf einer Strecke von 2,5 km bis zu der Schutzhütte dekoriert. Viele Stationen entlang des Weges sollen die Geschichte der Vorweihnachtszeit lebendig werden lassen.

Mit Einbruch der Dämmerung erleuchten viele Figuren in hellem Glanz und bringen so symbolisch Licht in die dunkle Jahreszeit.

Haus der Natur

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzütte – Rauhächte.

Mittwoch, 18. Dezember und

Freitag, 27. Dezember, jeweils 19 Uhr

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und veräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Mittwoch, 18. Dezember sowie am Freitag, 27. Dezember jeweils um 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 25,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; **Anmeldungen** bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Durchschnaufen vor dem Weihnachtsstress.

Freitag, 20. Dezember, 13:30 Uhr (Anmeldung bis 19.12.)

Weihnachten steht vor der Tür. Wir nehmen uns bei einer kleinen Wanderung um Beuron am Freitag, 20. Dezember um 13:30 Uhr ganz bewusst eine kleine Auszeit und lassen uns von der Stille der Natur auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- Euro; **Anmeldung** bis 19. Dezember beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bazar „Rund um das Kind“

Samstag, den 25. Januar 2025

Von 14:00 bis 16.00 Uhr in der Römerhalle in Inzigkofen
(Vilsinger Straße 12)

Baby-, Kinder- und Teenybekleidung

Sowie andere Artikel rund um das Kind